

BUCHER

Konzernpräsentation

Bucher Industries

Technologiekonzern gegründet 1807

- Konzern des Maschinen- und Fahrzeugbaus
 - Maschinen zur Herstellung von gesunden Futter- und Nahrungsmitteln
 - Kommunalfahrzeuge für sichere und saubere Verkehrswege
 - Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Glasbehältern
 - Hydraulische Komponenten und Systeme
 - Maschinen und Komponenten mit langer Lebensdauer und hoher Energieeffizienz
- Strategie der Technologie- und Marktführerschaft mit Chancen der Markrkonsolidierung
- Reife Märkte mit erheblichem Wachstums- und Ertragspotenzial bei konstant hohem Cashflow
- Klare divisionale Gliederung mit dezentraler Ergebnisverantwortung
- Konzernweite strategische und finanzielle Führung

Konzern-Portfolio

- Besteht aus industriell verwandten Divisionen
- Hat Wachstumspotenzial in Umsatz und Ertrag
- Generiert kontinuierlich einen positiven Free Cashflow der in unsere Aktivitäten re-investiert wird
- Wir streben weltweit führende Marktpositionen an durch
 - Produktinnovation
 - Vertriebsnetz und hohe Servicebereitschaft
 - Gutes Preis/Leistungsverhältnis für Kunden
 - Ausnutzen der Industriekonsolidierung
- Bucher Industries ist ein langfristig, industriell orientierter Konzern

Fünf Kerngeschäfte – fünf Divisionen

Spezialisierte Landmaschinen: Kuhn Group

Kommunalfahrzeuge: Bucher Municipal

**Produktionsanlagen für
Wein und Fruchtsaft: Bucher Process**

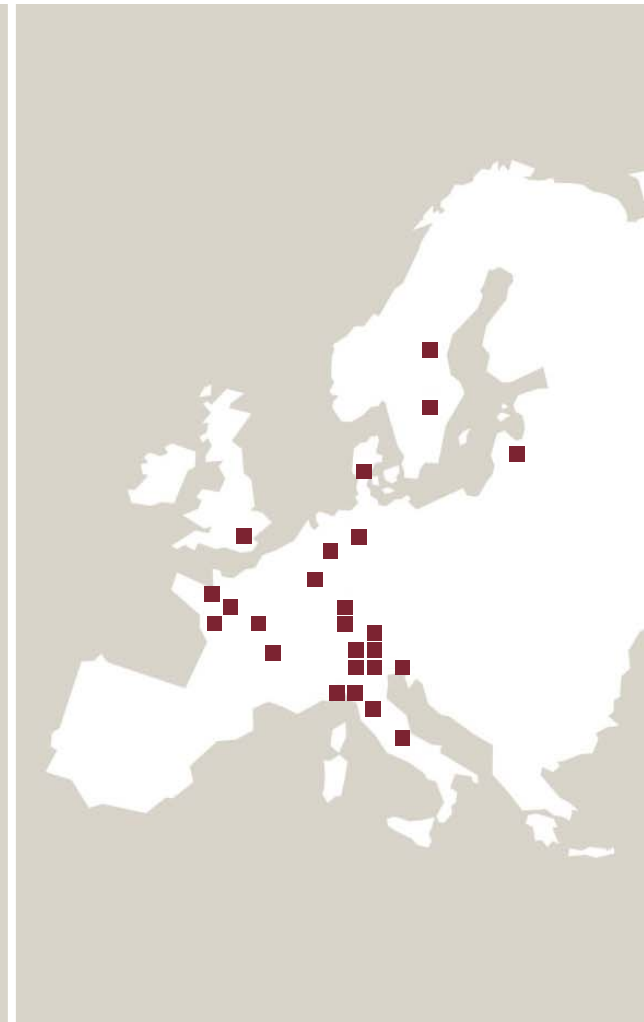
Hydraulikkomponenten: Bucher Hydraulics

**Produktionsanlagen für
die Glasbehälterindustrie: Emhart Glass**

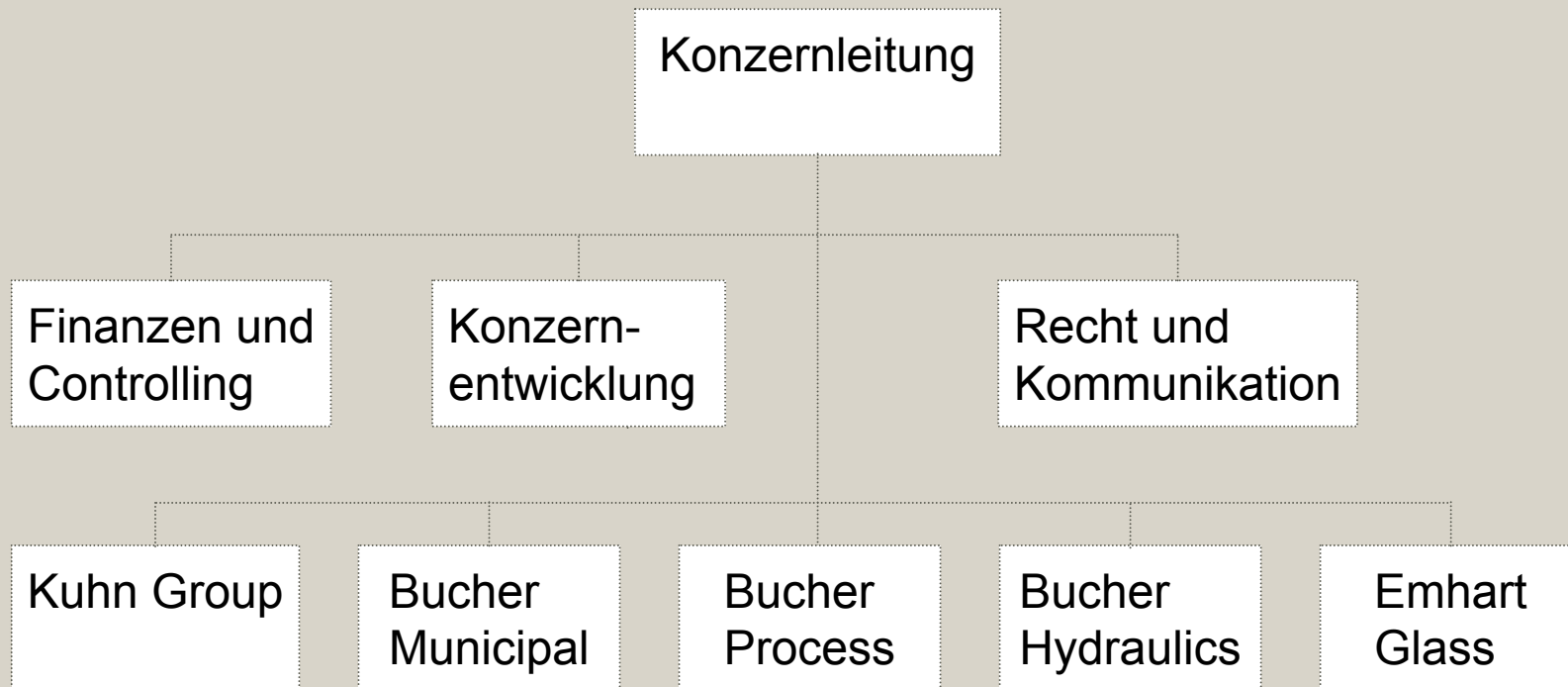
Nr. 1 Marktstellungen

- Kuhn Group weltweit in Futtererntemaschinen
- Bucher Municipal europaweit in Kehrmaschinen
- Bucher Process weltweit in Fruchtsaft- und
Weinproduktionsanlagen
- Bucher Hydraulics europaweit in Hydraulik-Spezial-Segmenten
- Emhart Glass weltweit in Glasbehälterproduktionsanlagen

Produktionsstandorte weltweit



Führungsstruktur

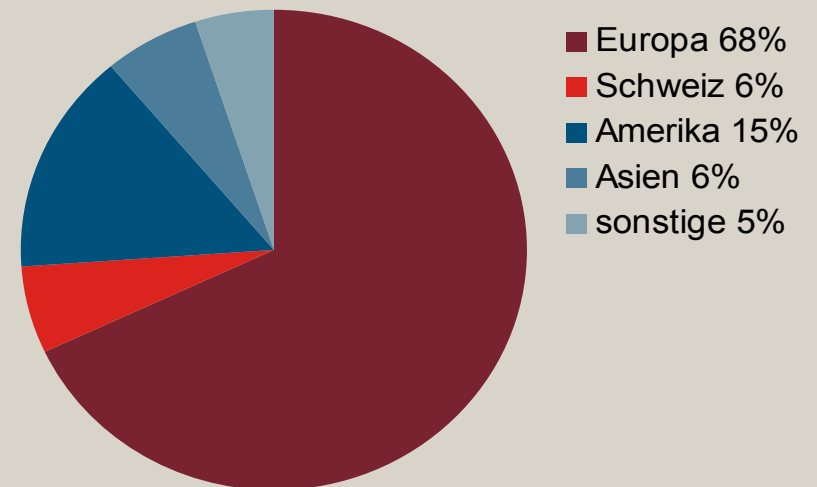
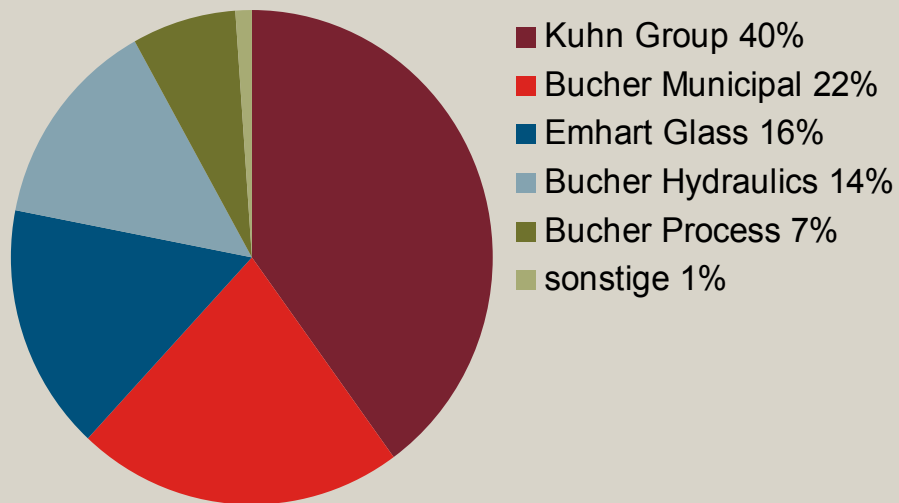


Ertragsziele des Konzerns

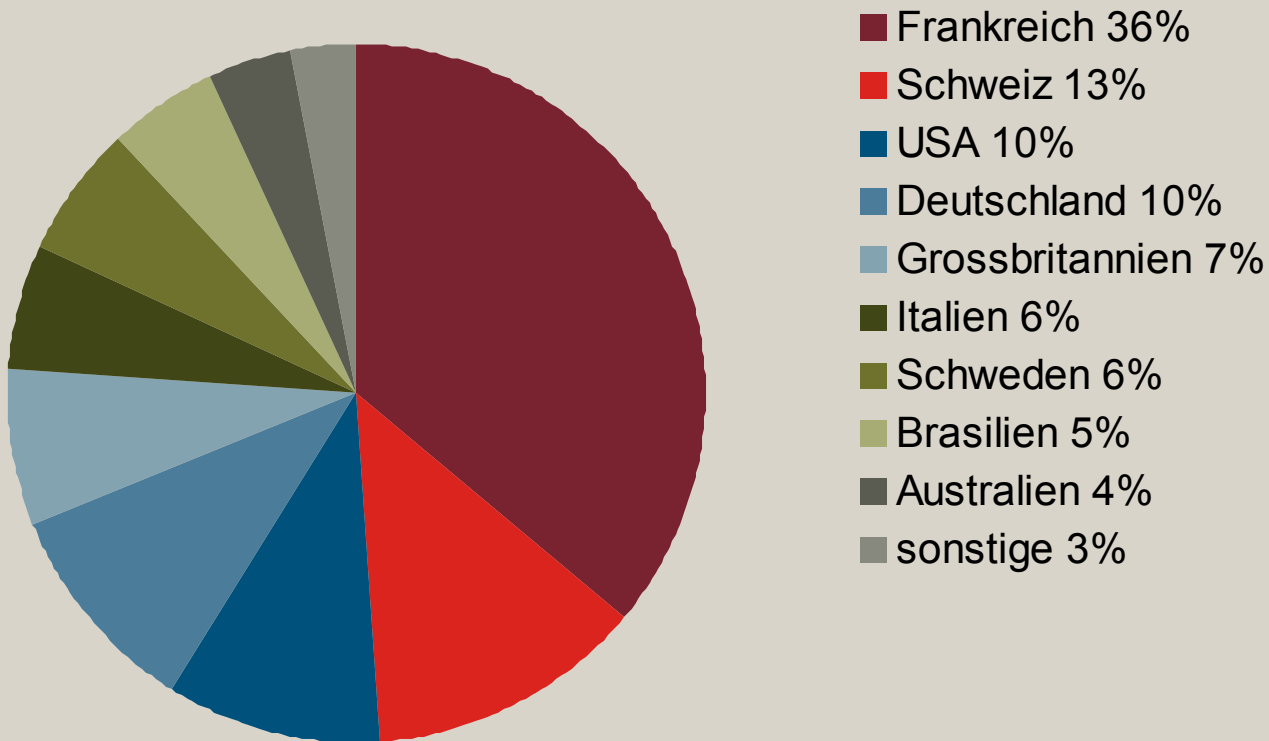
Mittelfrist-Ziele Konzern:	Ziele	2005	2004	2003	2002	2001
Betriebsergebnis (EBITDA) – Marge	12%	8.5	9.0	8.1	7.4	8.3
Betriebsergebnis (EBIT) – Marge	8%	6.0	5.6	3.8	2.3	4.7
Nettoaktiven- rendite (RONOA)	>14%	14.8	12.1	6.9	4.5	8.7

Nettoumsatz nach Divisionen und Regionen 2005

CHF 1948 Mio.



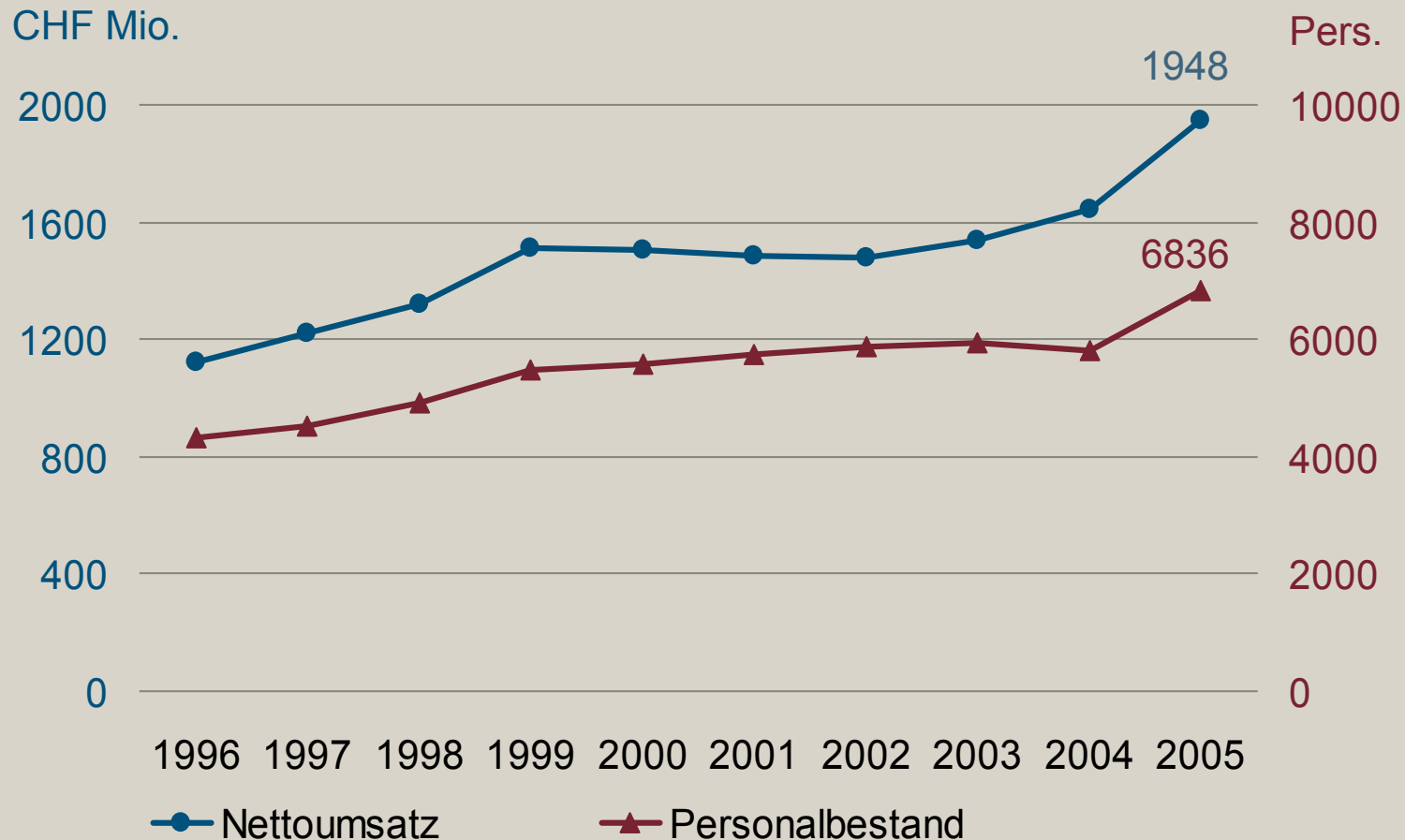
Personalbestand nach Regionen 2005



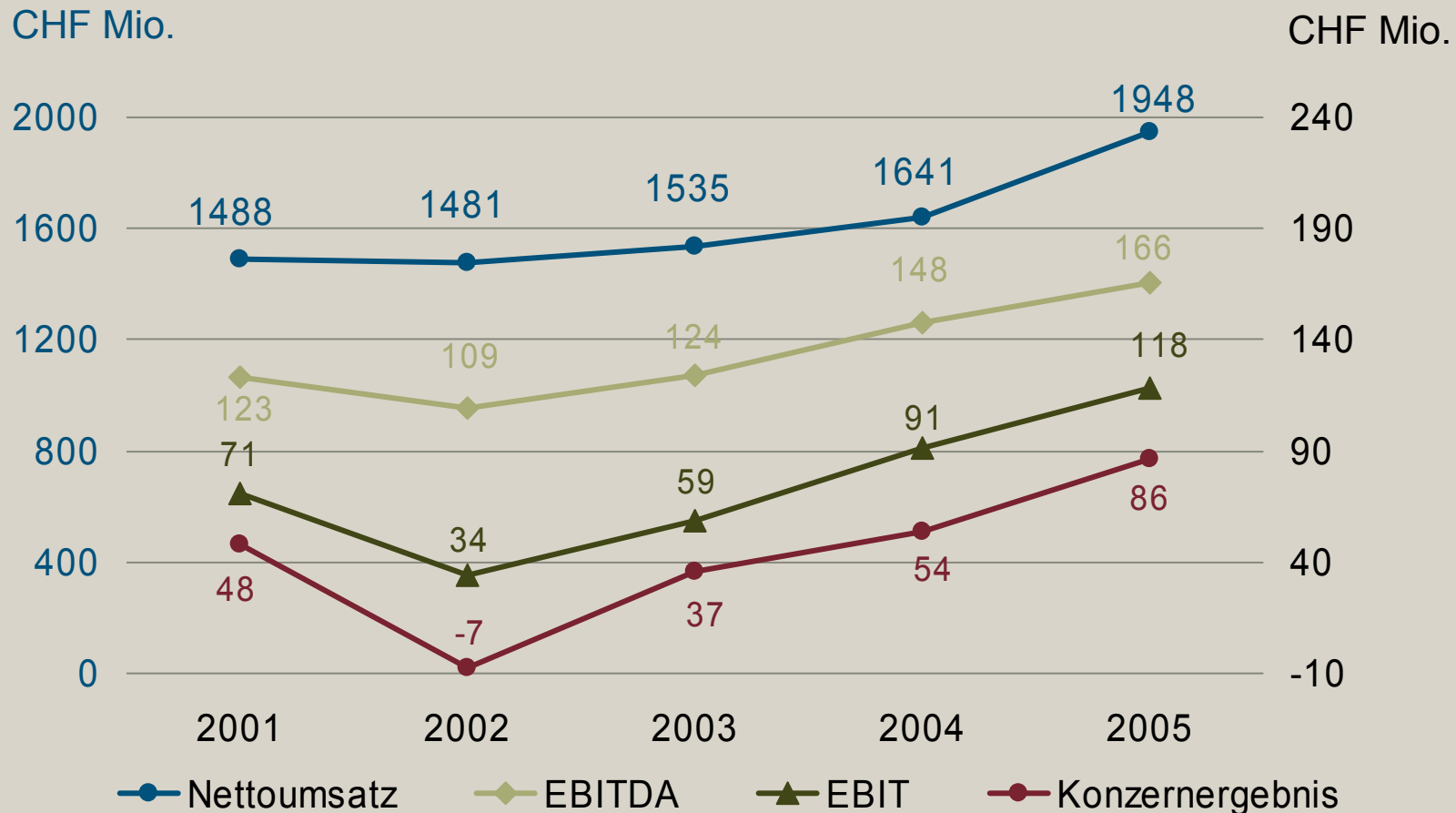
Personalbestand

	2005	2004	Veränderung in %
Am Jahresende	6 874	5 782	+18.9
ohne Akquisitionen	5 810		+0.5
Jahresdurchschnitt	6 836	5 795	+18.0
ohne Akquisitionen	5 897		+1.8

Umsatz und Personal



Umsatz und Resultate



Spotlights 2005

- Neuer Meilenstein in Umsatz und Ergebnis
- Konzernumsatz stieg um 19% auf CHF 1 948 Mio.; Zunahme zu gleichen Teilen auf internem Wachstum und Akquisitionen
- Vier von fünf Divisionen steigerten das Betriebsergebnis
- Akquisitionsbereinigter Auftragseingang praktisch auf dem sehr hohen Vorjahreswert (-1%)
- Strategische Stärkung der Divisionen Kuhn Group und Bucher Municipal durch Akquisitionen (Kuhn Metasa und Johnston)
- Positives Finanzergebnis beeinflusst durch Währungseffekte
- Konzernergebnis mit CHF 86 Mio. um 58% über Vorjahr

Spotlights 2005 (Fortsetzung)

- Steigerung der Betriebsergebnisse
 - EBITDA um 13% auf CHF166 Mio.
 - EBIT um 29% auf CHF 118 Mio.
 - EBIT-Marge von 5.6% auf 6.0% verbessert
- Trotz Zunahme der Nettoaktiven RONO von 14.8%
- Gewinn pro Aktie nahm von CHF 5.51 auf CHF 8.70 zu
- Solide Bilanz
 - Net cash Position von CHF 69 Mio. trotz Akquisitionen 2005
 - Goodwill beträgt nur 7% des Eigenkapitals
 - Eigenkapitalquote von 38%

Kennzahlen

CHF Mio.	2005	2004	Veränderung in %
Auftragseingang	1 946.6	1 793.2	+8.6
Nettoumsatz	1 948.2	1 640.9	+18.7
Auftragsbestand	523.7	480.3	+9.0
Betriebsergebnis (EBITDA)	166.4	147.8	+12.6
in % des Nettoumsatzes	8.5%	9.0%	
Betriebsergebnis (EBIT)	117.8	91.2	+29.2
in % des Nettoumsatzes	6.0%	5.6%	
Konzernergebnis	86.1	54.4	+58.3
in % des Nettoumsatzes	4.4%	3.3%	

Investitionen in die Zukunft

CHF Mio.	2005	2004
Entwicklungsaufwand	63.4	54.1
Investitionen in Sachanlagen	51.7	36.6

Resultate der Divisionen

CHF Mio.	2005		2004	
	EBIT	EBIT-Marge	EBIT	EBIT-Marge
Kuhn Group	65.0	8.4%	58.8	8.3%
Bucher Municipal	18.2	4.2%	6.1	2.2%
Bucher Process	8.4	5.9%	5.4	4.1%
Bucher Hydraulics	26.7	9.9%	20.9	8.6%
Emhart Glass	16.6	5.2%	18.4	6.9%
Sonstiges/Konsolidierung	-17.1		-18.4	
Bucher Industries	117.8	6.0%	91.2	5.6%

Kuhn Group Mähwerkkombination

BUCHER



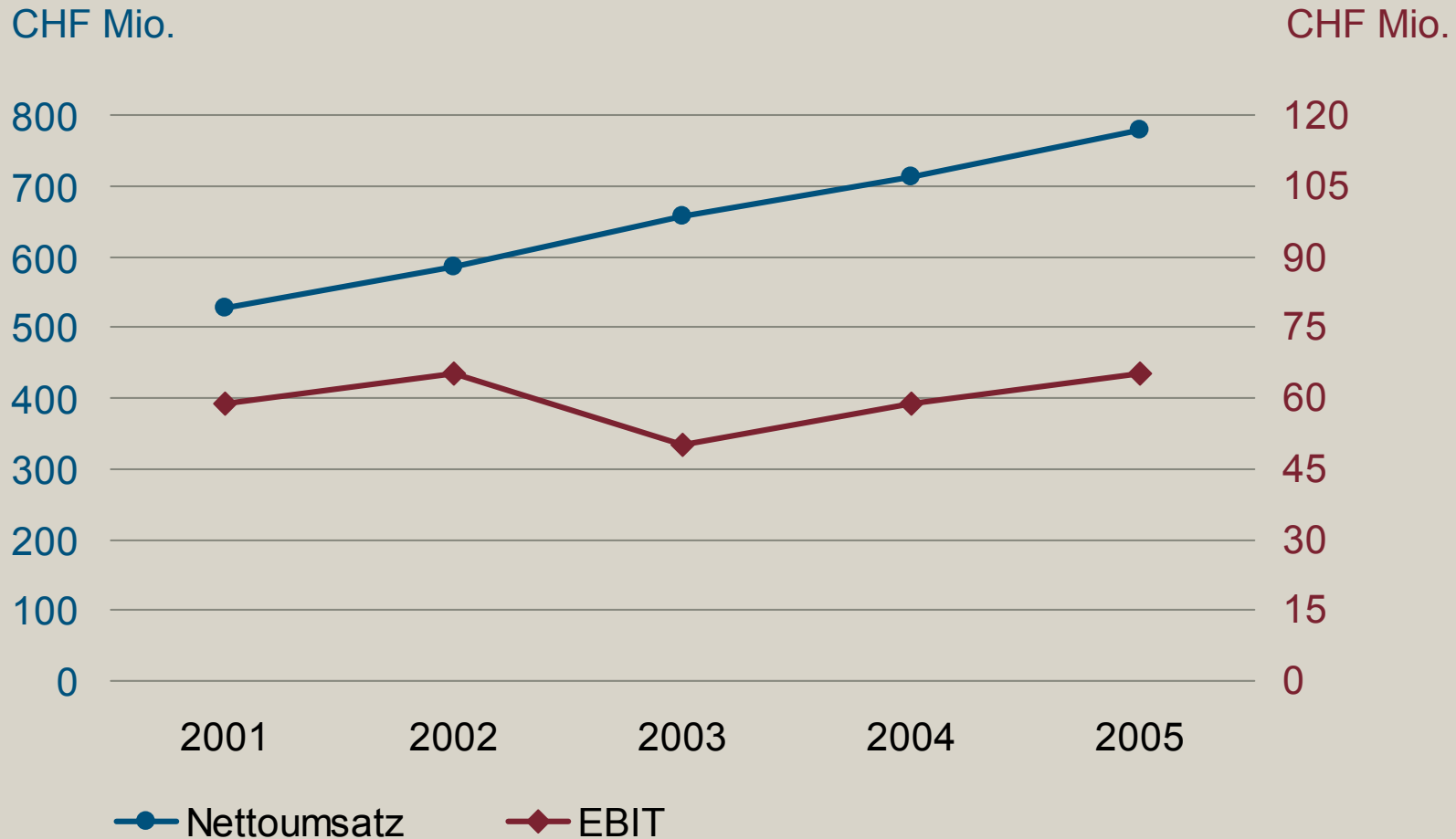
Kuhn Group Einzelkornsämaschine

BUCHER



Kuhn Group

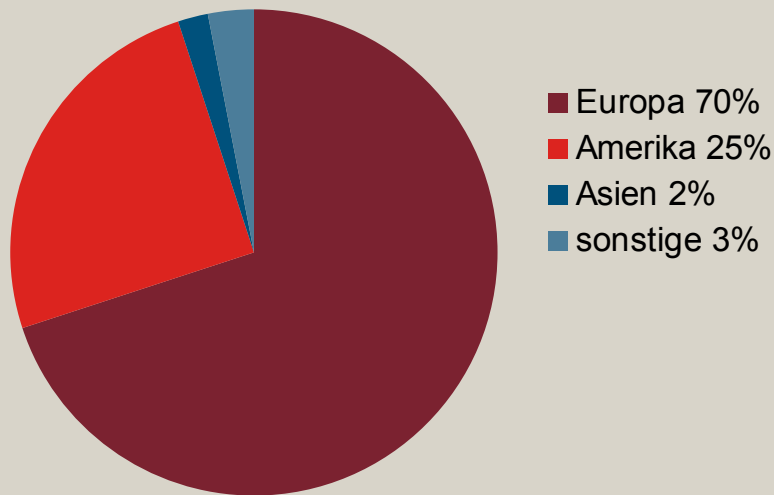
Nettoumsatz und EBIT



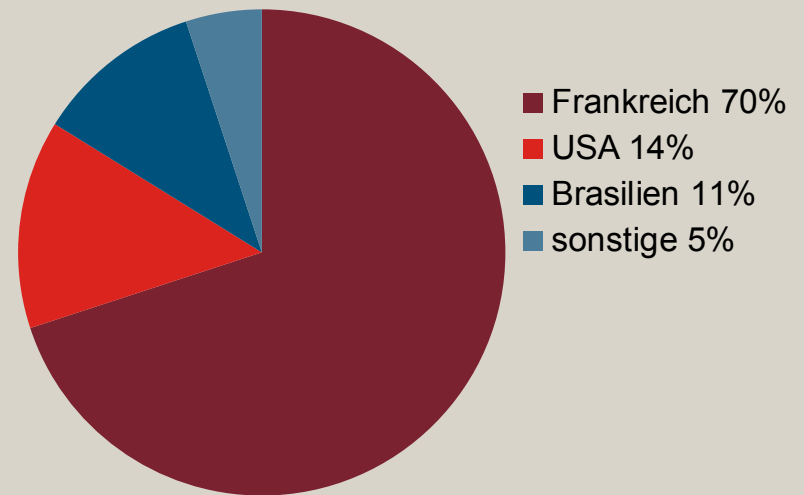
Kuhn Group

Nettoumsatz und Personalbestand

Nettoumsatz



Personalbestand



Kuhn Group Marktstellung

- Weltweit führender Hersteller von traktorverbundenen Landmaschinen unter einheitlicher Marke
- Spezialist für Futterernte- und Bodenbearbeitungsmaschinen, Sämaschinen, Pflanzenspritzen, Futtermischgeräte
- Marktanteile: 5 bis 40% weltweit
- Hauptwettbewerber: Kverneland (NO), Krone (DE), Claas (DE), Pöttinger (AT), Amazone (DE) und weitere deutsche, französische und italienische Hersteller

Kuhn Group

Komplette Produktpalette unter einer Marke

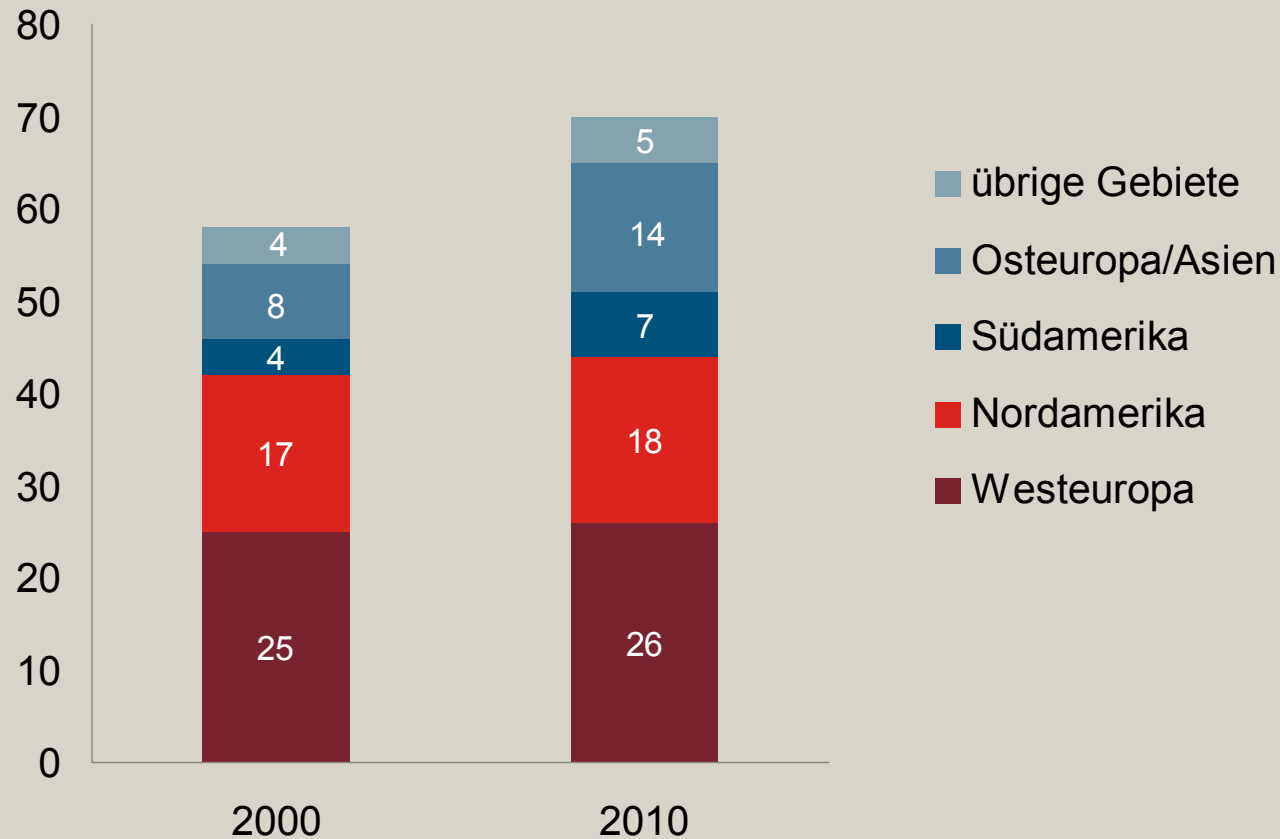
Konkurrenz	Futterernte				Böschungsmäher	Futtermischer	Bodenbearbeitung		Sämaschine		Düngerstreuer	Spritzen	Traktoren	Erntemaschinen Selbstfahrer
	Mähwerk	Kreiselheuer	Schwader	Ballenpressen			angetr.	nicht angetr.	Direkt	Einzelkorn				
Kuhn Group														
John Deere														
CNH		Kuhn												
AGCO														
Claas													Renault	
Krone														
Amazone														
Pöttinger														
Kverneland														
Kardi														
Exel														
Lemken														
Horsch														
Väderstad														
Kongskilde														
Lely														
Sulky														
Monosem														

Kuhn Group

Langfristiges Marktwachstum

Markt für Landmaschinen und Traktoren weltweit

CHF Mia.



Kuhn Group Spotlights 2005

- Umsatzsteigerung von 9% erneut über dem Markt
- Fortsetzung des starken Wachstums in Nordamerika und Osteuropa
- Schwierige klimatische Bedingungen durch Trockenheit und Stürme im Süden der USA, Brasilien und West-/Südeuropa
- Anstieg der landwirtschaftlichen Produktionskosten und Unsicherheiten der Agrarpolitik
- Betriebsergebnis EBITDA praktisch auf Vorjahreswert trotz Belastungen durch Kuhn Metasa und Kuhn Nodet
- Eintritt mit Kuhn Metasa in wichtigen Wachstumsmarkt Südamerika; temporär schwache Nachfragesituation in Brasilien

Kuhn Group

Aussichten 2006

- Unterschiedliche Entwicklung der Nachfrage erwartet
 - Nordamerika stabilisiert auf hohem Niveau
 - Fortsetzung des Wachstums in Osteuropa
 - Abschwächung in Westeuropa
 - Langsame Erholung in Südamerika
- Verunsicherung der Landwirte durch die EU-Agrarpolitik bleibt weiterhin spürbar
- Produkt- und Vertriebsinitiativen sowie Ausnutzung der low-cost Zulieferung durch Kuhn Metasa
- Erarbeitung von Massnahmenplänen bei Kuhn Nodet
- Leichte Umsatzabnahme und Betriebsergebnis in der Grössenordnung des Vorjahrs erwartet

Bucher Municipal Grosskehrfahrzeug



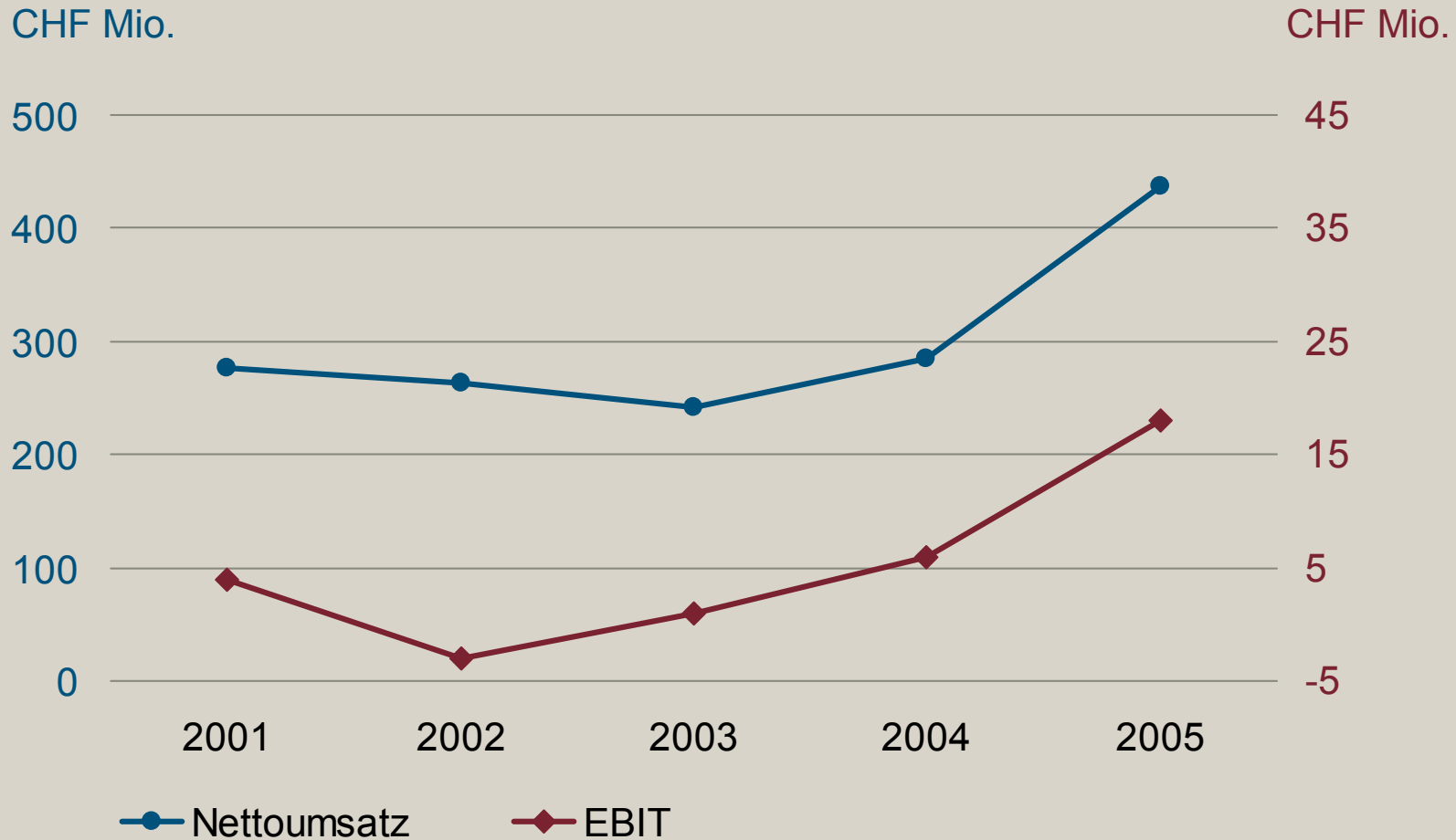
Bucher Municipal Grosskehrfahrzeug



Bucher Municipal Müllfahrzeug

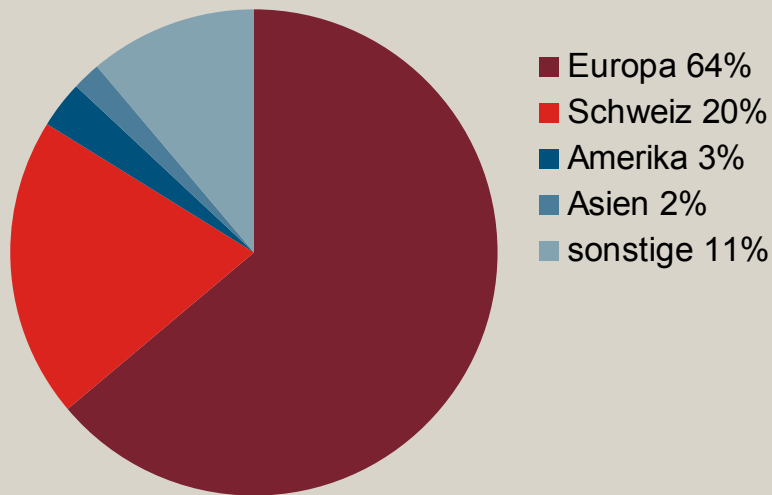


Bucher Municipal Nettoumsatz und EBIT

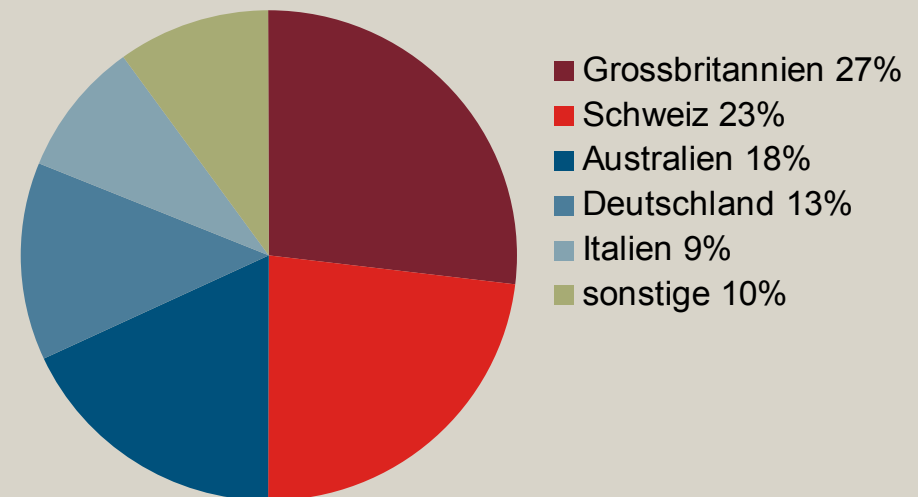


Bucher Municipal Nettoumsatz und Personalbestand

Nettoumsatz



Personalbestand



Bucher Municipal Marktstellung

- Marktführer in Europa für Kompakt- und Grosskehrmaschinen, grosse Schneeräumgeräte für Strassen und Flughäfen
- Marktanteile bei Kommunalfahrzeugen und Streuern: 10 bis 30%
- Komplettes Angebot für den Kommunalbedarf
- Hauptwettbewerber: Schmidt (DE), Ravo (NL), Elgin (USA), Scarab (UK), Hako (DE), Boschung (CH) und Faun (DE)

Bucher Municipal Komplette Produktpalette

Konkurrent	Kehrmaschinen						Flughafen			Streuer		Fahrzeuge		
	1m ³	2m ³	4m ³	5m ³	6m ³	8m ³	SB	SS	RWS	mounted	towed	3.5t	5t	6t
Bucher (CH)														
Johnston (UK)														
Schmidt (D)														
Boschung (CH)														
Hako (D)														
Aebi MFH (CH)														
Faun (D)														
Elgin (USA)														
Scarab (UK)														
Epoke (DK)														
Acomctis (F)														

SF = Schneefräse
 KBG = Kehrblasgerät
 STKF = Startbahnkehrfahrzeug

Bucher Municipal Spotlights 2005

- Kompetitives Marktumfeld setzte sich fort
 - Spardruck der öffentlichen Haushalte
 - Hart umkämpfte Grossausschreibungen mit anspruchsvollen Bedingungen
 - Industrie mit nicht voll ausgelasteten Kapazitäten
- Belebung des Winterdienstgeschäfts; Grossausschreibungen jedoch wie erwartet unter Vorjahr
- Erfreuliches internes Wachstum von 4%
- Marktanteilsgewinn bei Kommunalfahrzeugen und Flughafenausrüstungen
- Montagewerk in Lettland mit rund 50 Grosskehrfahrzeugen
- Verlagerung von Komponenten aus der Schweiz und Deutschland nach Osteuropa

Bucher Municipal Spotlights 2005 (Fortsetzung)

- Erfolgreiche Übernahme von Johnston
 - Umsatz CHF 142 Mio. ab 1. April 2005 (ganzes Jahr CHF 189 Mio.)
 - Badwill von CHF 4 Mio. nach Abzug der Akquisitionskosten und Anpassungen an Bucher Standard
 - Sehr erfreuliches Betriebsergebnis
- Hauptmärkte Johnston in Europa komplementär
- Marktzutritt in Australien und Nordamerika
- Strategie und Integration
 - Duale Markenführung Bucher Schörling und Johnston
 - Nutzung der Skalenvorteile zum Kostenführer bei Kehrfahrzeugen
 - Bildung von hoch effizienten Kompetenzzentren
 - Umsetzungskosten von rund CHF 8 Mio.

Bucher Municipal Aussichten 2006

- Insgesamt unverändertes Marktumfeld erwartet
 - Stabile Nachfrage in den Hauptmärkten
 - Hoher Preisdruck durch intensiven Wettbewerb
 - Grossausschreibungen im Rahmen des Vorjahres
 - Nachholbedarf bei Winterdienst kann zu Überkapazitäten und erhöhtem Preisdruck führen
- Schrittweise Umsetzung des Integrationsplans Bucher Schörling und Johnston
- Forcierter Ausbau des Montagewerks in Lettland
- Umsatzzunahme durch ganzjährige Konsolidierung von Johnston (Vorjahr 9 Monate)
- Betriebsergebnis auf Vorjahreshöhe (Wegfall Badwill)

Bucher Process Weinproduktionsanlagen



Traubenannahme



Pressen



Konzentration



Filtration

Bucher Process Fruchtsaftproduktionsanlagen



Früchteannahme



Mühle



Früchtepresse



Filtrationsanlage



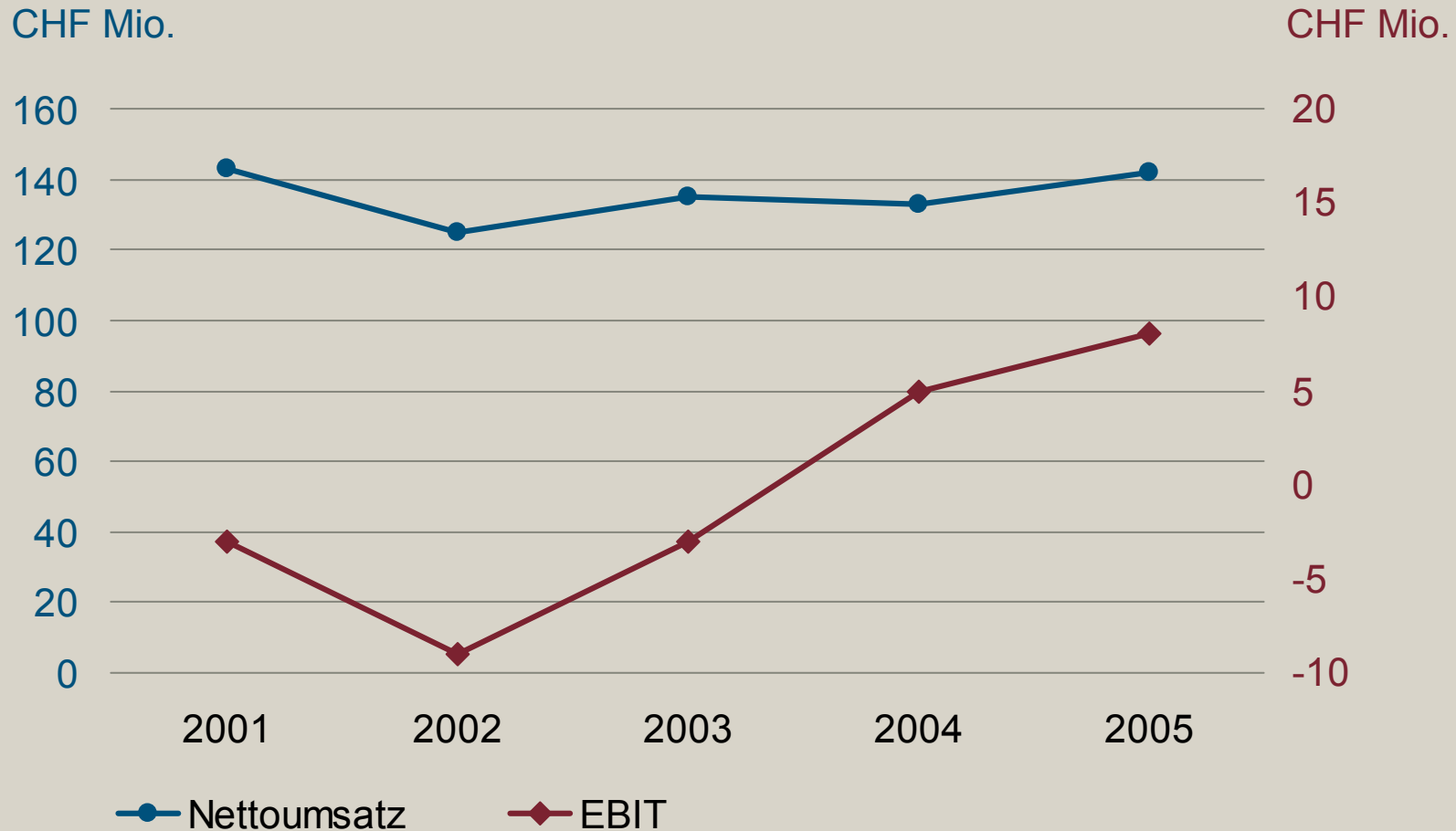
Adsorber Anlage



Verdampfer

Bucher Process

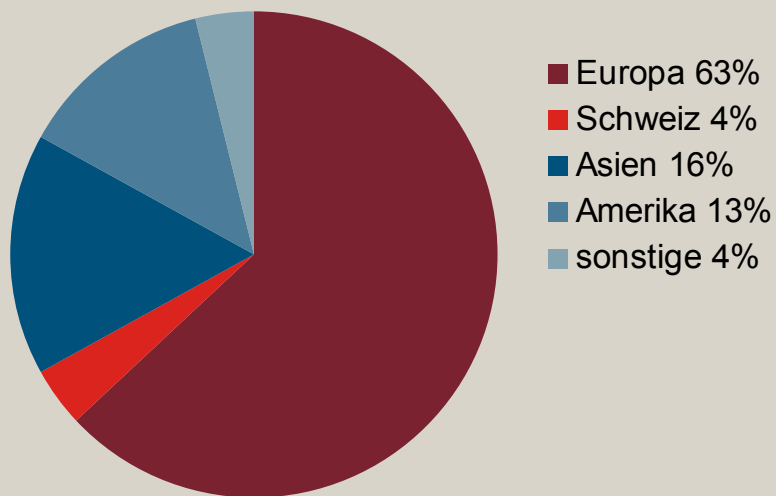
Nettoumsatz und EBIT



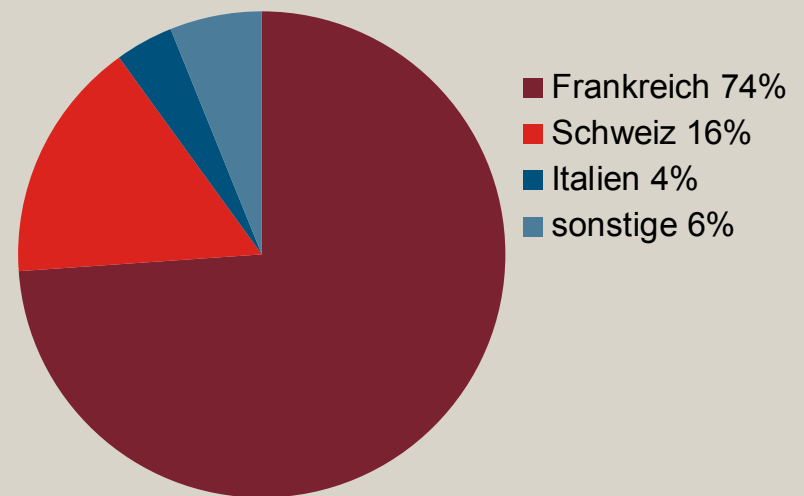
Bucher Process

Nettoumsatz und Personalbestand

Nettoumsatz



Personalbestand



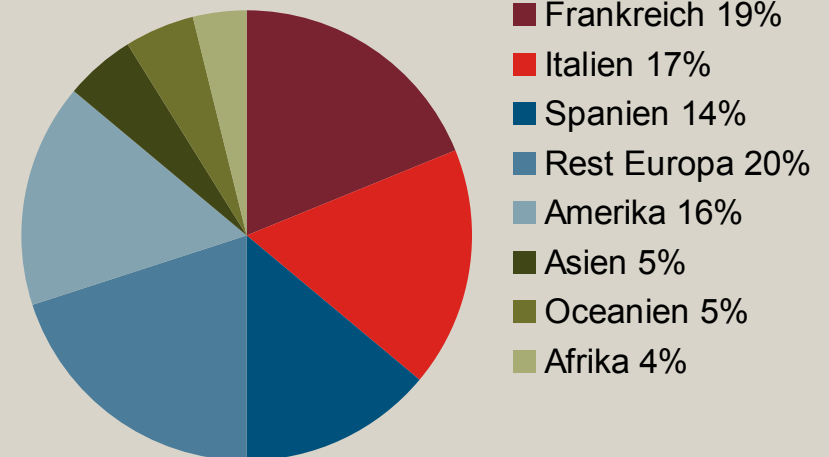
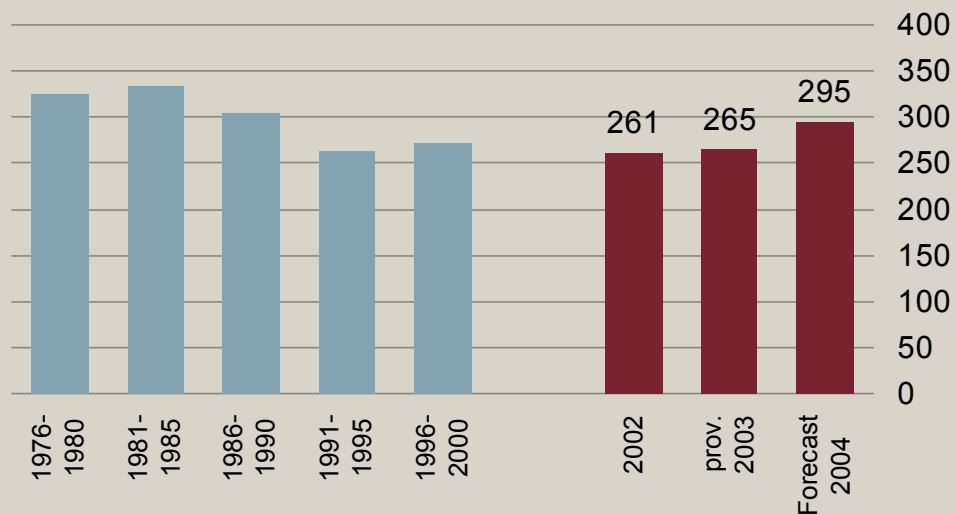
Bucher Process Marktstellung

- Weltweit führend in Fruchtsaftanlagen für Obst-, Beeren- und Gemüsesäfte
- Weltweit führend in Weinproduktionsanlagen
- Marktanteile: 35 bis 50% weltweit
- Anwendung der Prozesstechnologien für die Produktion von pflanzlichen und pharmazeutischen Grundstoffen
- Hauptwettbewerber: Flottweg (DE), GEA (DE), Unipectin (CH) und Filtrox (CH) bei Fruchtsaftanlagen; Pera (FR), Della Toffola (IT), Diemme (IT), Velo (IT) und weitere italienische und deutsche Hersteller bei Weinproduktionsanlagen

Bucher Process

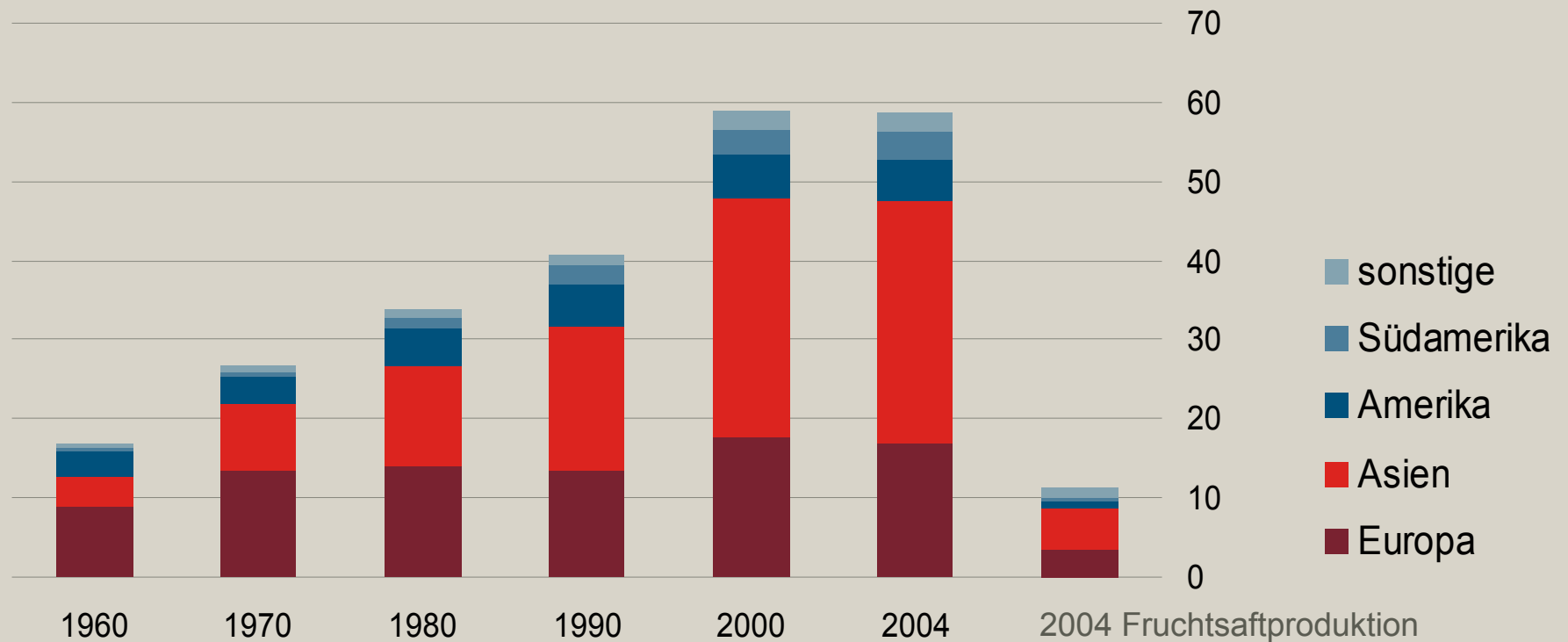
Weltweite Weinproduktion

Million hl



Bucher Process

Weltweite Apfelproduktion 1960 - 2004



Fruchtsaftproduktion: ca. 70% Konzentrat, 20% frischer Saft, 10% Apfelwein

Bucher Process Spotlights 2005

- Unterschiedliche Marktentwicklung
 - Weltweiter Nachfragerückgang bei Weinproduktionsanlagen bei massivem Konkurrenzdruck insbesondere bei grossen Anlagen
 - Rege Nachfrage auf hohem Niveau bei Fruchtsaftproduktionsanlagen in China, Belebung in Europa und USA
- Durchbruch mit neuen Anwendungen von Trocknungsanlagen (Fleischverarbeitung, Klärschlammwässerung)
- Hohe Produktinnovation bei Trauben- und Früchtepressen stärken Marktposition
- Verbesserung der betrieblichen Effizienz
- Turnaround abgeschlossen

Bucher Process Aussichten 2005

- Fortsetzung der unterschiedlichen Marktentwicklung
 - Anhaltend rückläufiger Trend bei Weinproduktionsanlagen mit hohem Wettbewerbsdruck
 - Höhere Fruchtsaftkonzentratpreise beleben Ersatz- und teilweise Neuinvestitionen
- Markteintritt Klärschlammwässerung und Gefriertrocknung werden vorangetrieben
- Neue Produkte geben positive Impulse
- Leichte Umsatzzunahme und weitere Verbesserung des Betriebsergebnisses erwartet

Bucher Hydraulics Abnehmermärkte



Baumaschinen



Fördertechnik



Landtechnik



Kommunalfahrzeuge

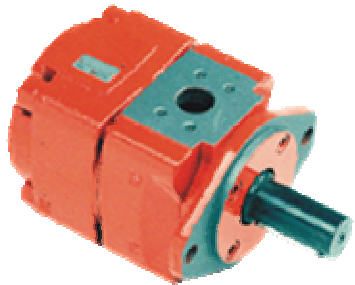


Müllfahrzeuge

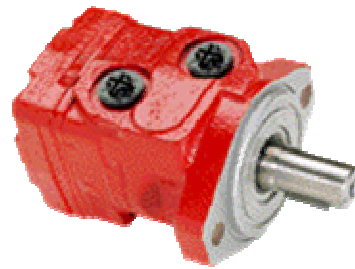


Maschinenbau

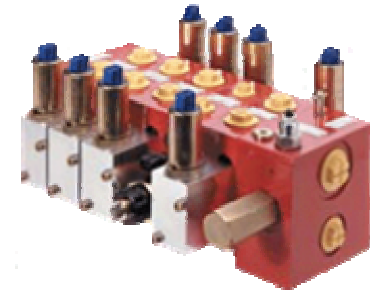
Bucher Hydraulics Hydraulikkomponenten



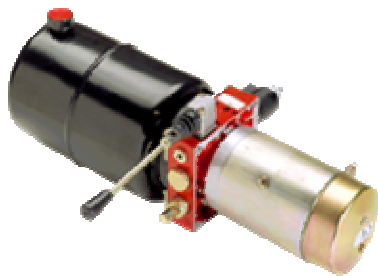
Pumpen



Motoren



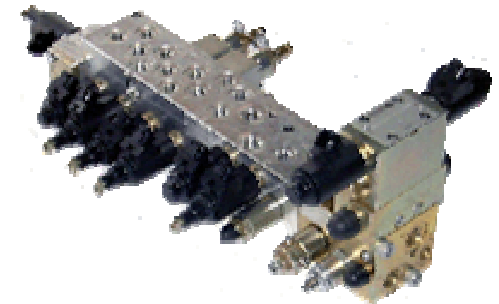
Ventile



Antriebseinheit

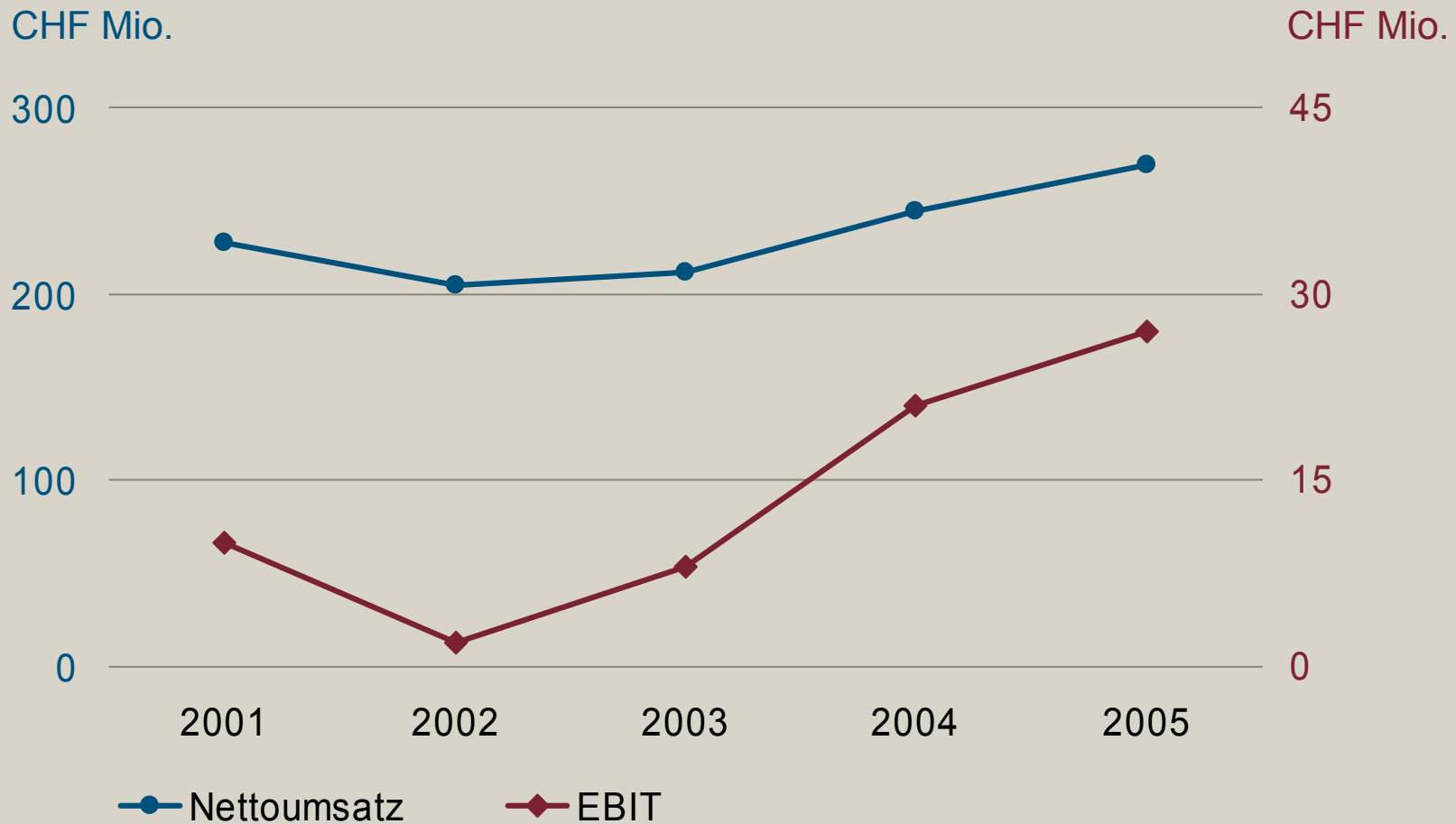


Elektronik



Systemlösungen

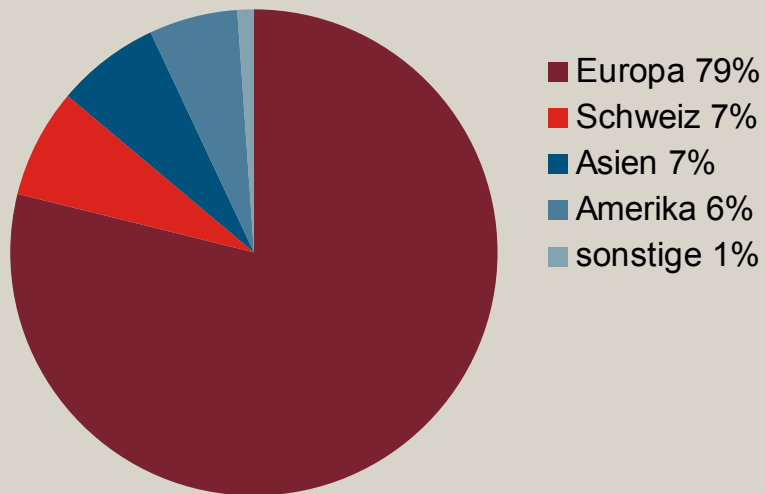
Bucher Hydraulics Nettoumsatz und EBIT



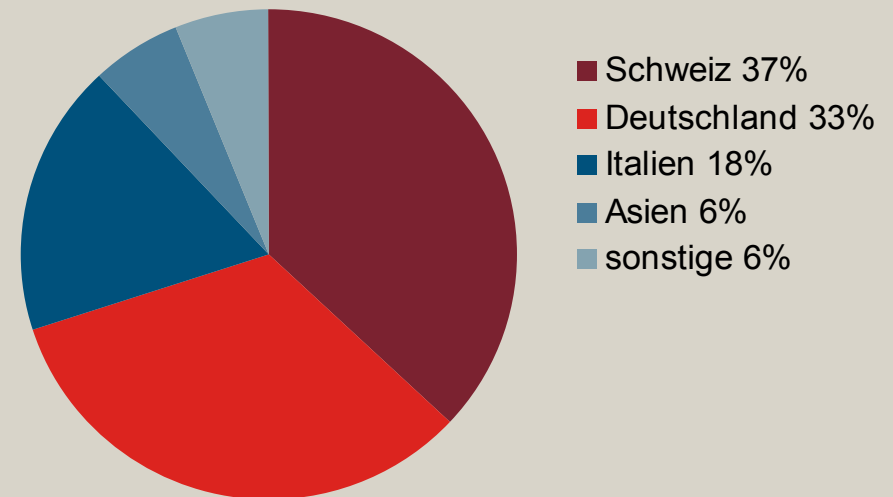
Bucher Hydraulics

Nettoumsatz und Personalbestand

Nettoumsatz



Personalbestand

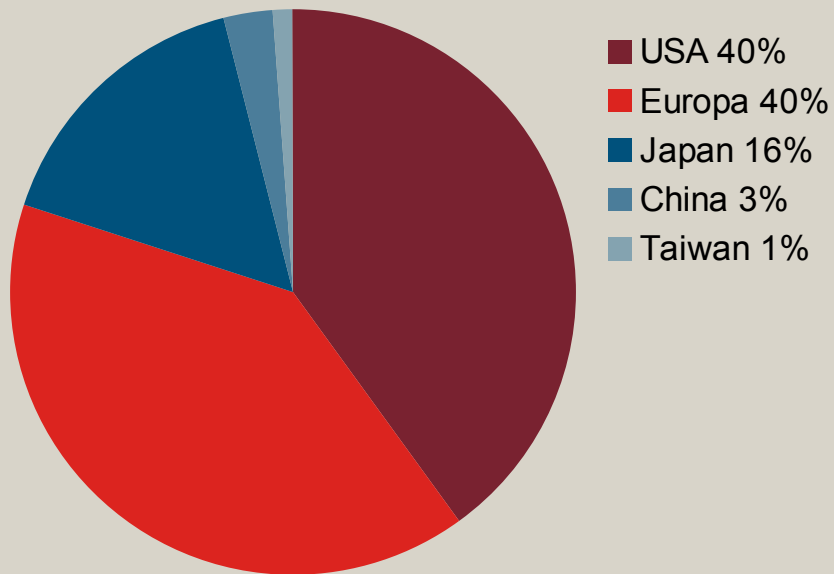


Bucher Hydraulics Marktstellung

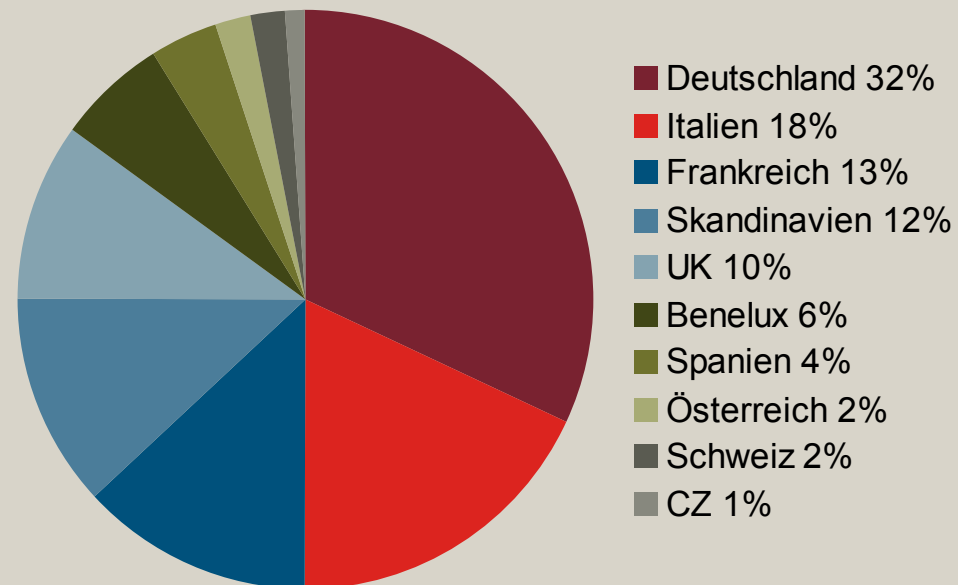
- Europaweit führender Spezialist in der Mobil-, Industrie- und Aufzugshydraulik
- Marktanteile: 10 bis 20% europaweit in Hydraulik - Spezialsegmenten
- Konzentration auf kundenspezifische Lösungen
- Hauptwettbewerber: Bosch-Rexroth (DE), Sauer Danfoss (USA), Parker Hannifin (USA), Eaton Vickers (USA), Hydac (DE), Husco (USA), Denison (USA) und eine grosse Zahl deutscher und italienischer Hersteller

Bucher Hydraulics Hydraulikmarkt

Welt Euro 16 Mia.

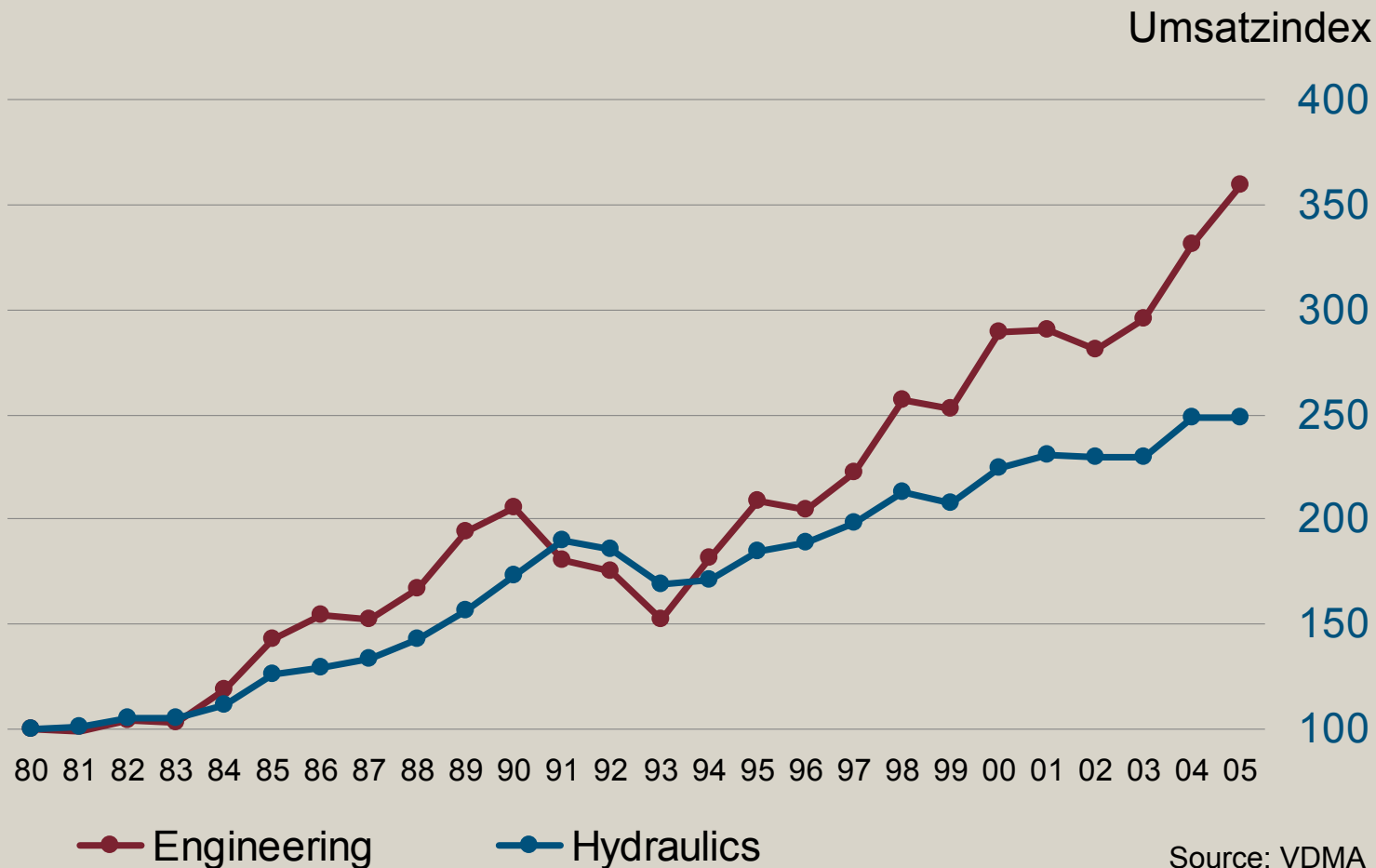


Europa Euro 6 Mia.



Bucher Hydraulics

Wachstum Fluidtechnik und Maschinenbau



Bucher Hydraulics Spotlights 2005

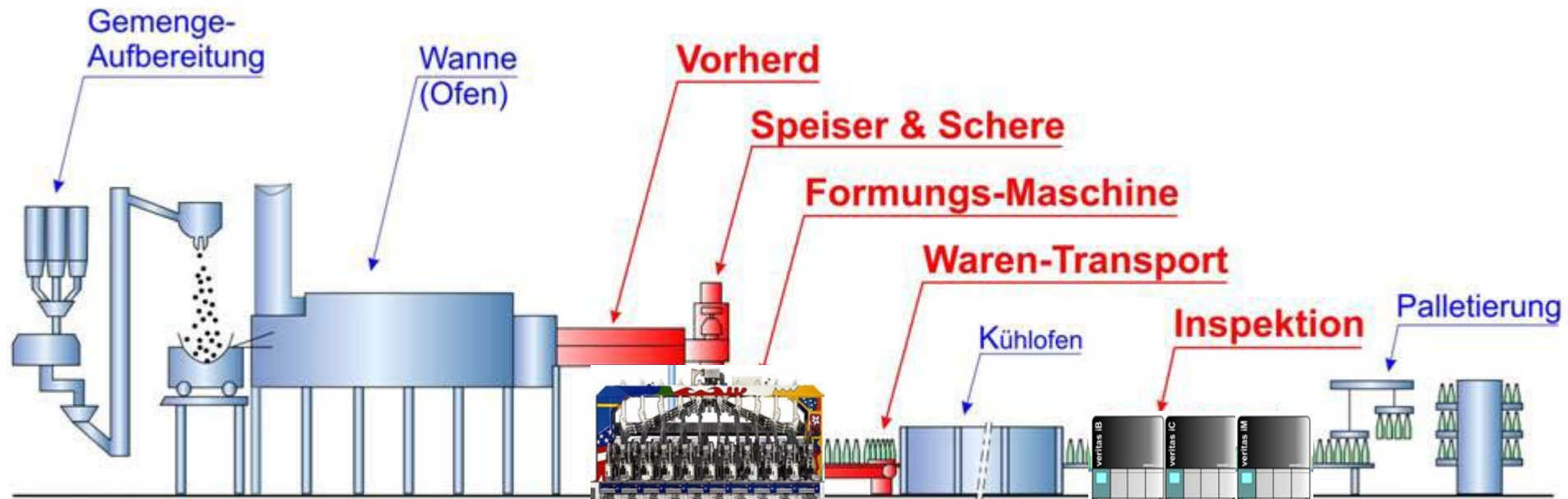
- Neuer Meilenstein in Umsatz, Ergebnis und Profitabilität
- Konjunkturrell freundliches Marktumfeld
 - Stabilisierung in der zweiten Jahreshälfte nach starkem ersten Semester
 - Hohe Nachfrage in Mobilhydraulik aus Europa und USA
 - Zunahme der Nachfrage bei Windenergieanlagen
 - Starkes zweites Semester in Aufzugshydraulik
- Erfolgreiche Aufnahme der Serienproduktion neuer Ventilsysteme in der Landtechnik
- Ausbau der Systemtechnik, Erneuerung der Standard-Komponenten und neue Generation von Senkbremssventilen
- Hohe ganzjährige Auslastung der Kapazitäten
- Ausbau der Präsenz in Spanien, Portugal, USA, China

Bucher Hydraulics

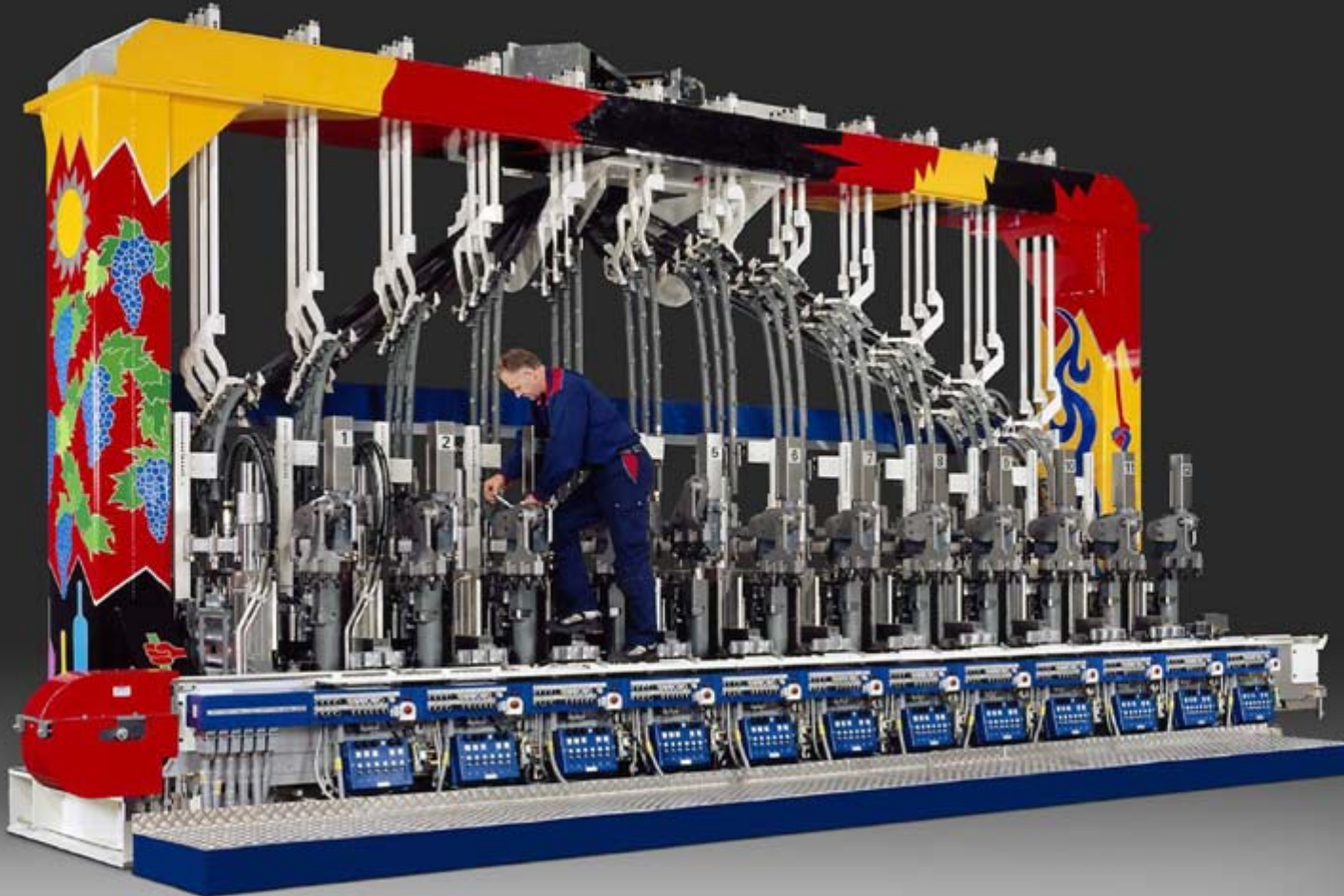
Aussichten 2006

- Stabilisierung der Nachfrage auf hohem Niveau
 - Leichte Abschwächung in Deutschland
 - Zunahme in anderen Ländern Europas, den USA und in China
 - Ausbau in Indien durch Übernahme von Sterling Fluids Ltd, New Dehli für Vertrieb und lokale Fertigung
- Aufnahme der Serienproduktion neuer Generation von Wegeventilen in der zweiten Jahreshälfte
- Auf- und Ausbau von hochmodernen, automatisierten Fertigungs- und Montagezellen geeignet für Hochlohnländer
- Weitere Umsatzsteigerung und Betriebsergebnis in der Grössenordnung des Vorjahrs

Emhart Glass Glasbehälterproduktionsanlage



Emhart Glass Technologie- und Innovationsführer

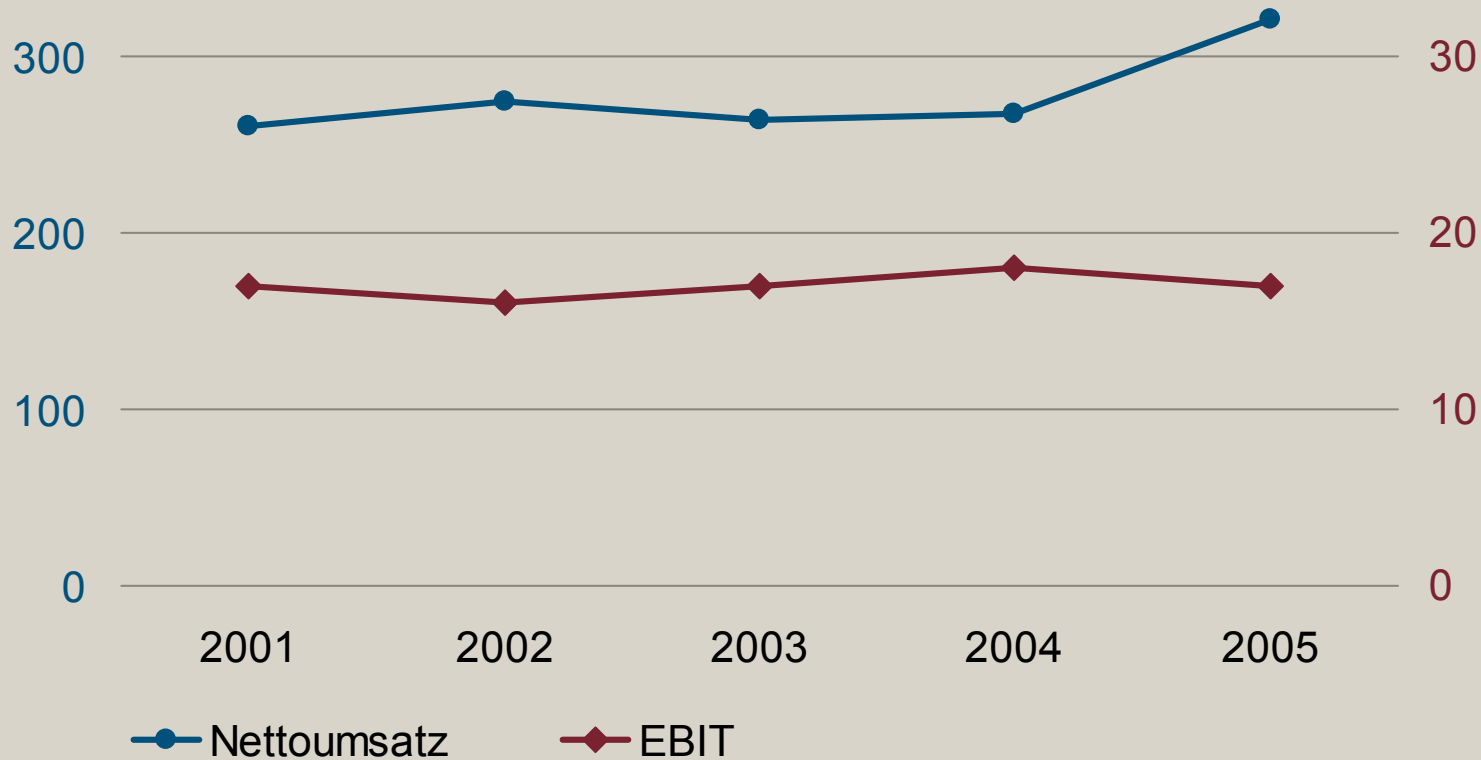


Emhart Glass

Nettoumsatz und EBIT

CHF Mio.

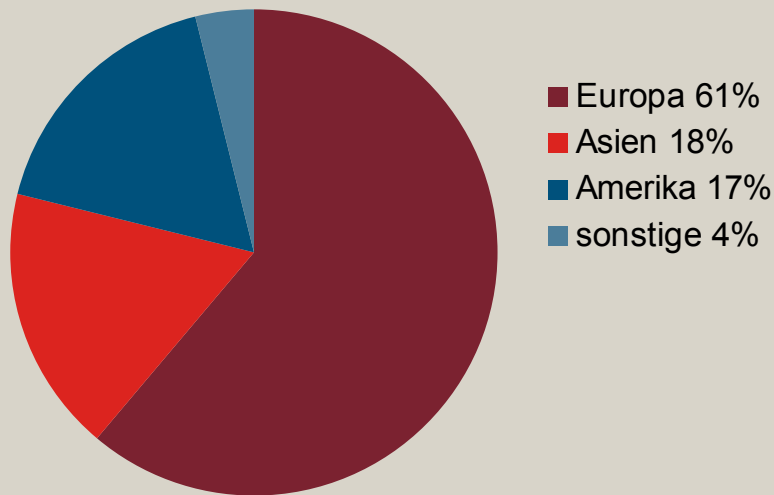
CHF Mio.



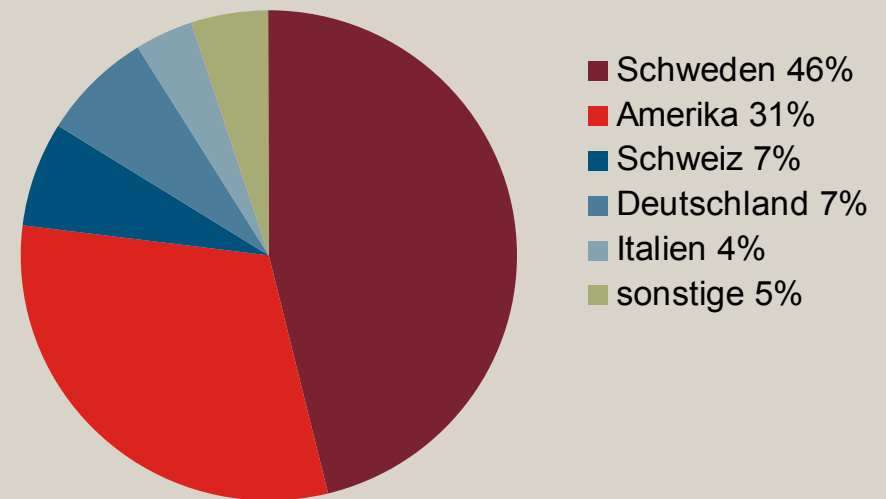
Emhart Glass

Nettoumsatz und Personalbestand

Nettoumsatz



Personalbestand

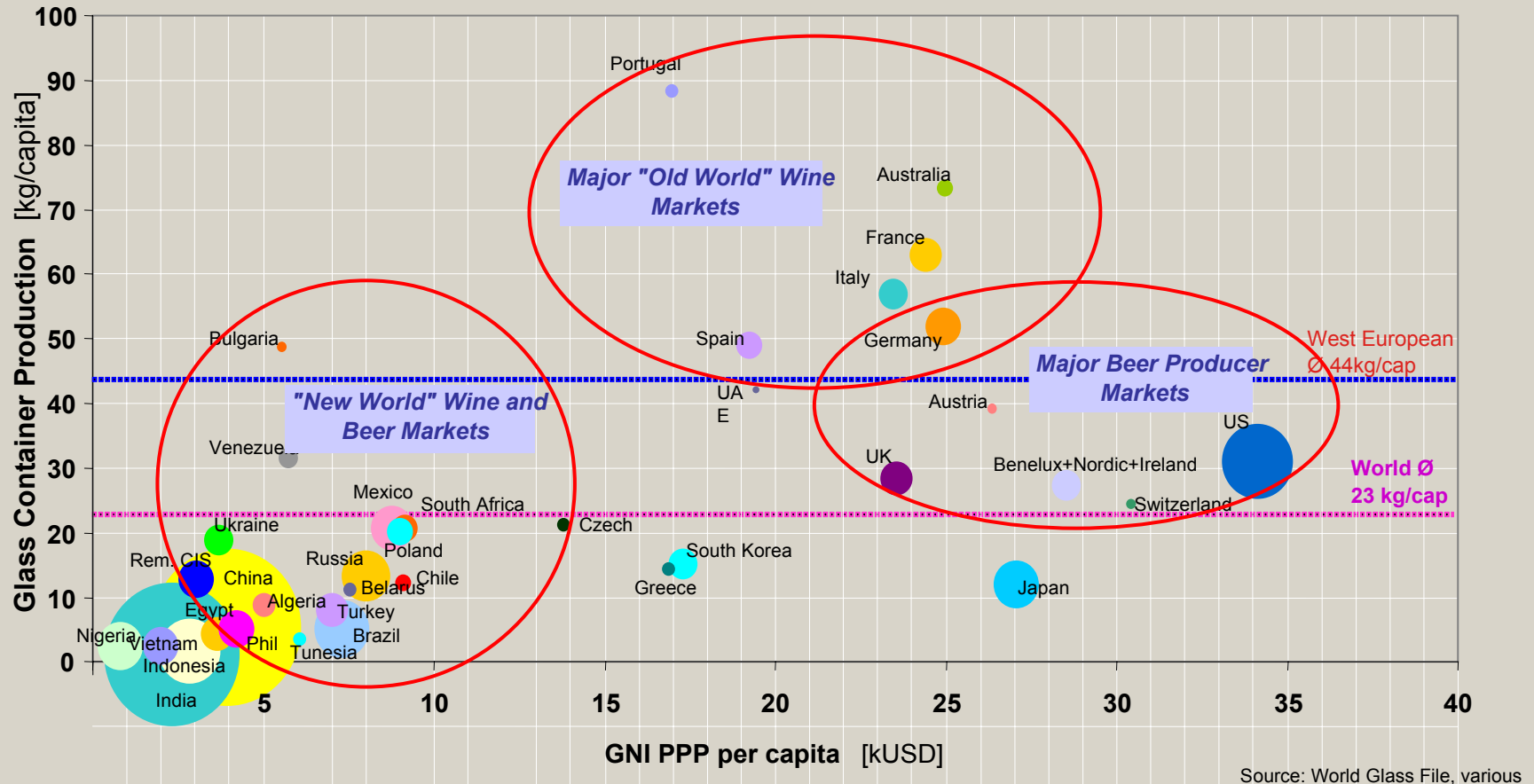


Emhart Glass Marktstellung

- Weltweit führender Anbieter von Maschinen, Anlagen und Dienstleistungen für die Behälterglasherstellung
- Marktanteile: 45% weltweit für Glasformungsmaschinen und Service; 25% weltweit für Inspektionsmaschinen
- Hauptwettbewerber: Owens-Illinois (USA), Heye International (DE), Bottero (IT), BDF (IT) für Glasformungsmaschinen; Saint Gobain Cinematique (FR), MSC (FR) für Inspektionsmaschinen

Emhart Glass Glasverbrauch pro Kopf

Zusammenhang Bruttosozialprodukt und Glasverbrauch gibt Wachstumspotenzial in Ost-Europa und Asien.



Emhart Glass Spotlights 2005

- Starker Umsatzanstieg nach rekordhohem Auftragseingang 2004
- Regional unterschiedliche Marktentwicklung
 - Abschwächung in Europa, den USA und Japan
 - Konkurs eines wichtigen Kunden in den USA (chapter 11)
 - Anstieg der Nachfrage in Osteuropa, dem Mittleren Osten und Südamerika
- Auftragseingang um 12% über Vorjahr ohne Berücksichtigung der ausserordentlichen Grossaufträge von CHF 80 Mio.
- Geschäftsgang mit Komponenten und Ersatzteilen über dem guten Vorjahreswert
- Betriebsergebnis belastet durch Beilegung eines Rechtsstreits aus dem Jahre 1999 und höherem F&E Aufwand

Emhart Glass Spotlights 2005 (Fortsetzung)

- Innovationsprojekt thermisch vergüteter Glasbehälter
 - 2004: Machbarkeit in deutschem Glaswerk bestätigt
 - 2005: Herstellung von 100 000 thermisch vergüteten Glasbehältern mit Entwicklungsaufwand von CHF 4.6 Mio.
 - 2006: Herstellung einer NIS Prototypmaschine, F&E Aufwand CHF 6 Mio.
 - 2006/7: Intensive Testphase des Formungs- und Prüfungsprozesses
 - 2008/9: Beginn der Vermarktung
- Analysen der 100 000 Glasbehälter sind viel versprechend
- Methoden zur Prüfung der thermisch vergüteten Glasbehälter mit neuen Technologien
- Bisher rund 20 Patente für dieses Projekt erteilt oder angemeldet

Emhart Glass

Aussichten 2006

- Stabilisierung der Marktentwicklung
 - Fortgesetzte Abschwächung in Westeuropa, den USA und Japan
 - Weiterhin positive Nachfrage in Osteuropa inkl. Russland, dem Mittleren Osten und Südamerika
 - Stabiles Geschäft mit Komponenten und Ersatzteilen
- Grossaufträge könnten das Geschäft beleben
- Preiskampf bei Inspektionsmaschinen nicht auszuschliessen
- Entwicklung der Prototypmaschine für thermisch vergütete Glasbehälter bis Ende 2006 mit erhöhtem F&E Aufwand
- Umsatz unter dem sehr hohen, von Grossaufträgen geprägtem Vorjahreswert
- Verbesserung des Betriebsergebnisses erwartet

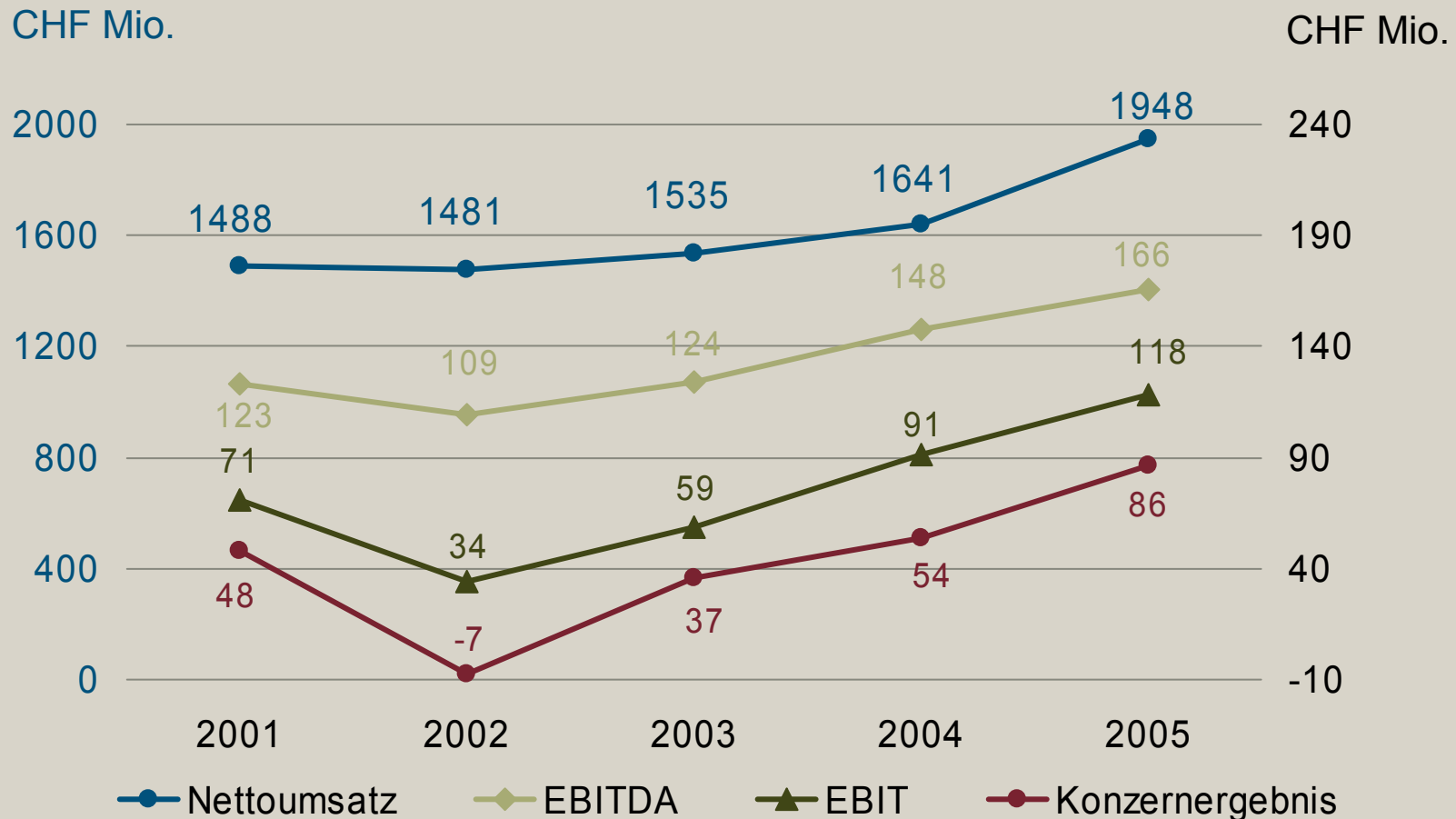
Kurz- und mittelfristige Konzernstrategie

- Stärkung der bestehenden fünf Divisionen durch Ausrichtung der Massnahmen zur Erreichung der Konzernziele
- Fortgesetzte Konzentration auf Steigerung der Profitabilität in allen Divisionen und Business Units
- Integration der Akquisitionen bei Kuhn Group und Bucher Municipal
- Umsetzung der Innovationsstrategie bei Emhart Glass
- Ausbau von Bucher Hydraulics und Bucher Process durch Ergänzung der Produktpalette und durch Prüfung gezielter Akquisitionen
- Erhalt einer soliden Bilanz und Liquidität zum raschen Handeln und Wahrung der Eigenständigkeit

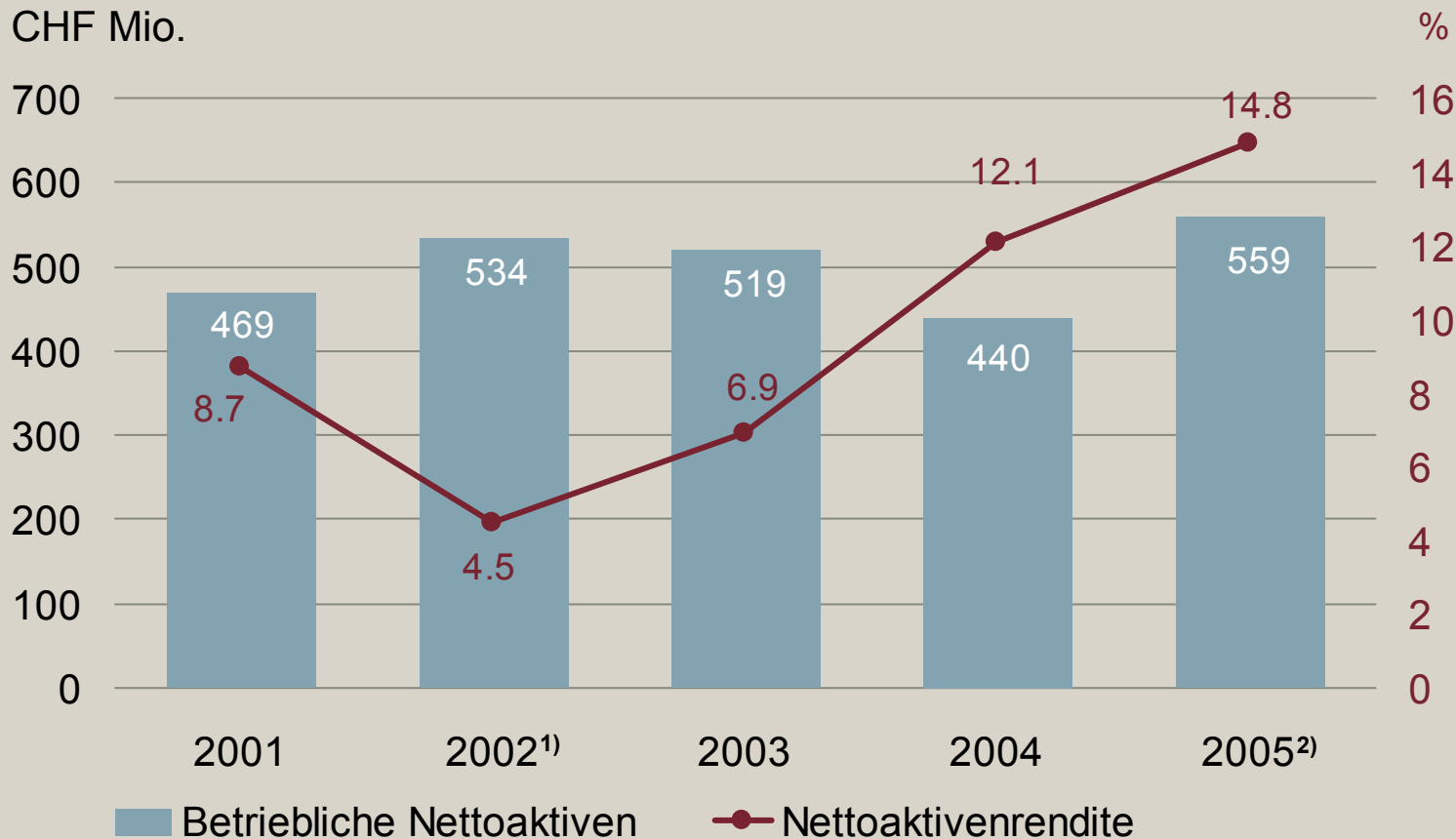
Aussichten des Konzerns 2006

- Insgesamt freundliches Marktumfeld mit Ausnahme des Landmaschinensektors und bei Weinproduktionsanlagen
- Langsame Erholung des Agrarsektors in Südamerika; positive Auswirkung der ganzjährigen Konsolidierung von Johnston
- Zunahme des Einflusses von Währungsschwankungen aufgrund des Wachstums ausserhalb Kontinentaleuropas
- Betriebsergebnis beeinflusst von
 - Wegfall Rechtsstreit Emhart Glass und Integrationskosten Bucher Municipal
 - Zusätzliche Integrationskosten Bucher Municipal und Kosten für Profitabilitäts-Massnahmen bei Kuhn Nodet
- Bucher Industries erwartet Umsatz, Betriebs- und Konzernergebnis in der Grössenordnung des Vorjahres

Umsatz und Resultate



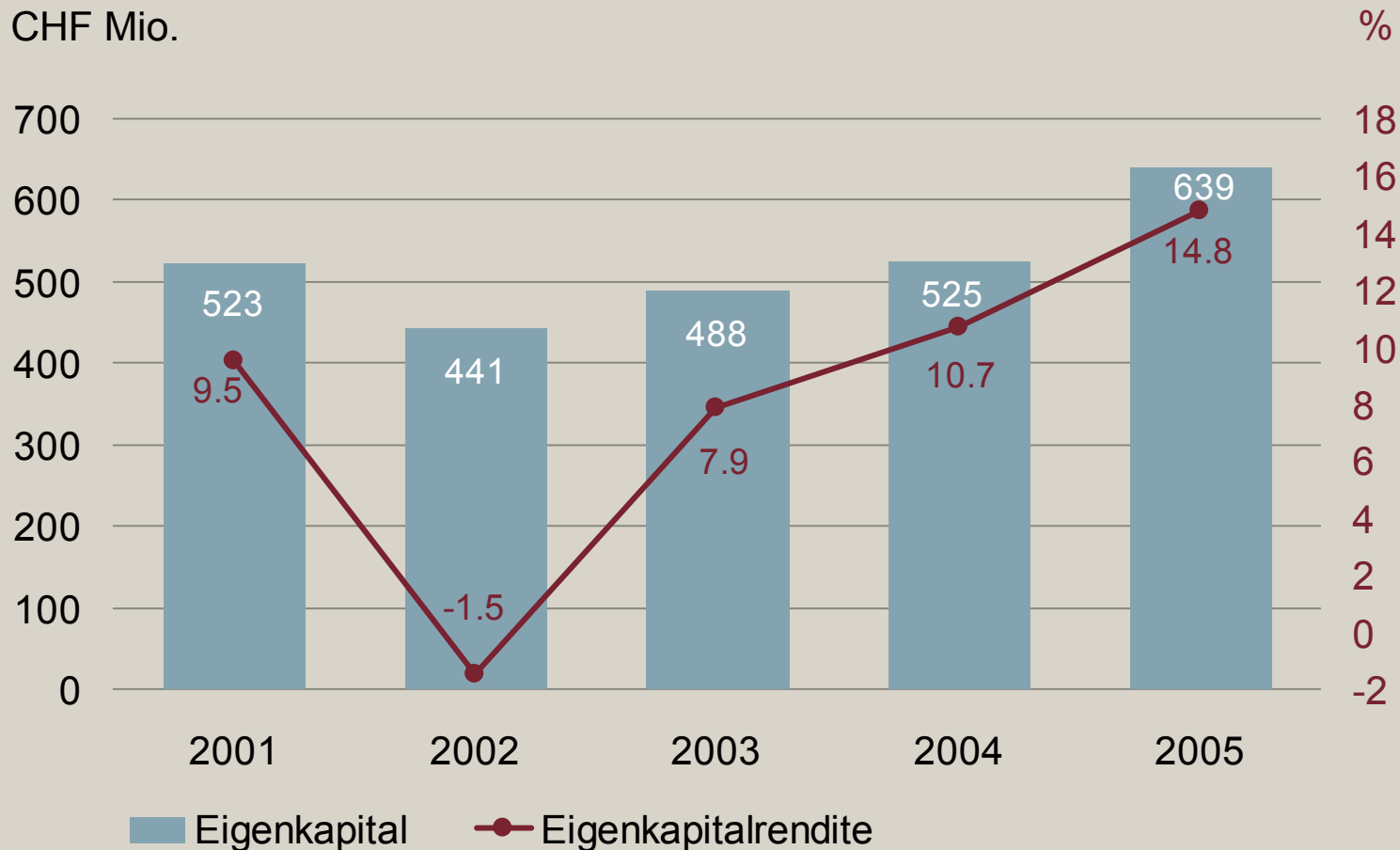
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) und Nettoaktivenrendite (RONOA)



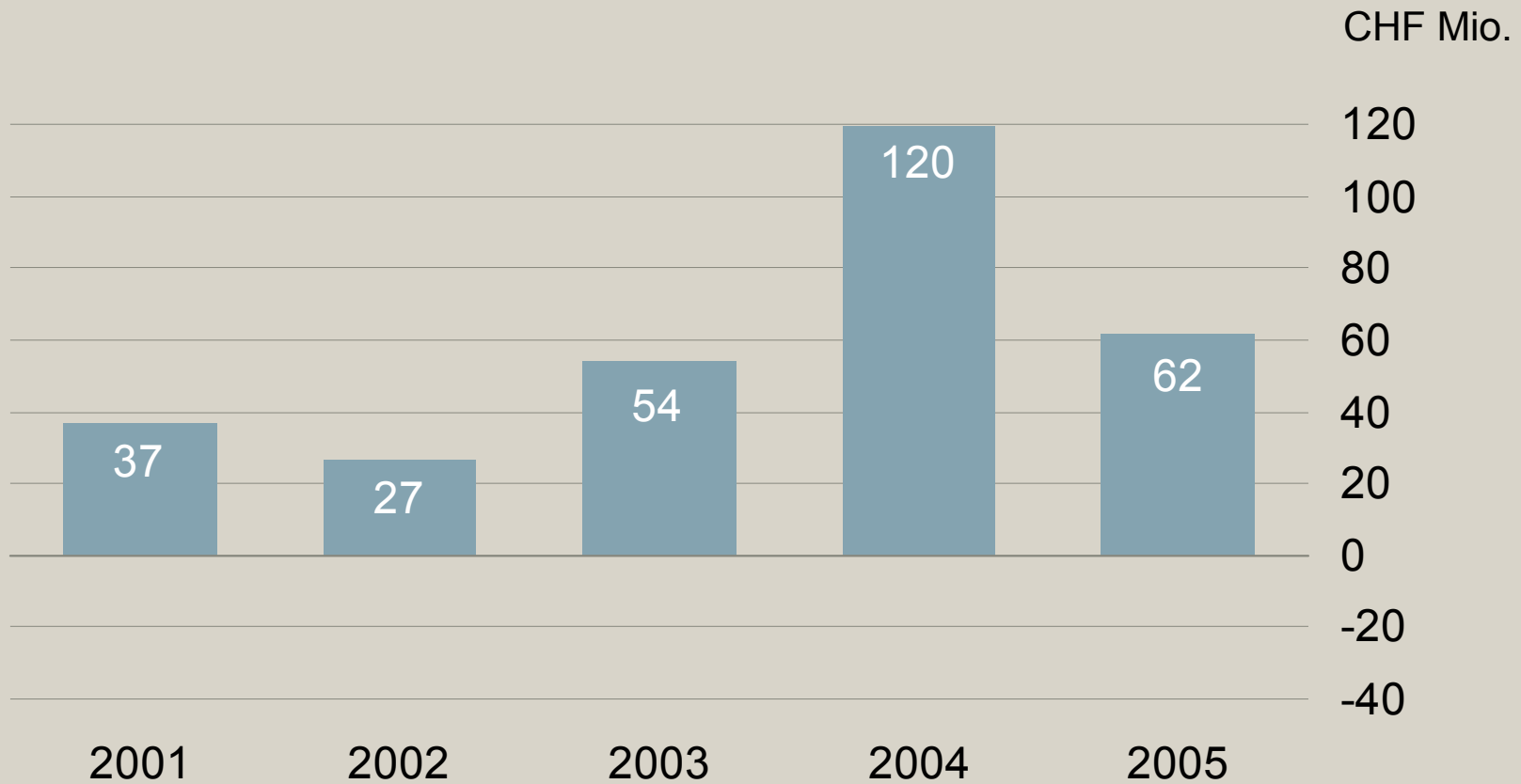
1) mit Standard Steuersatz 35%

2) davon Akquisitionen CHF 83 Mio.

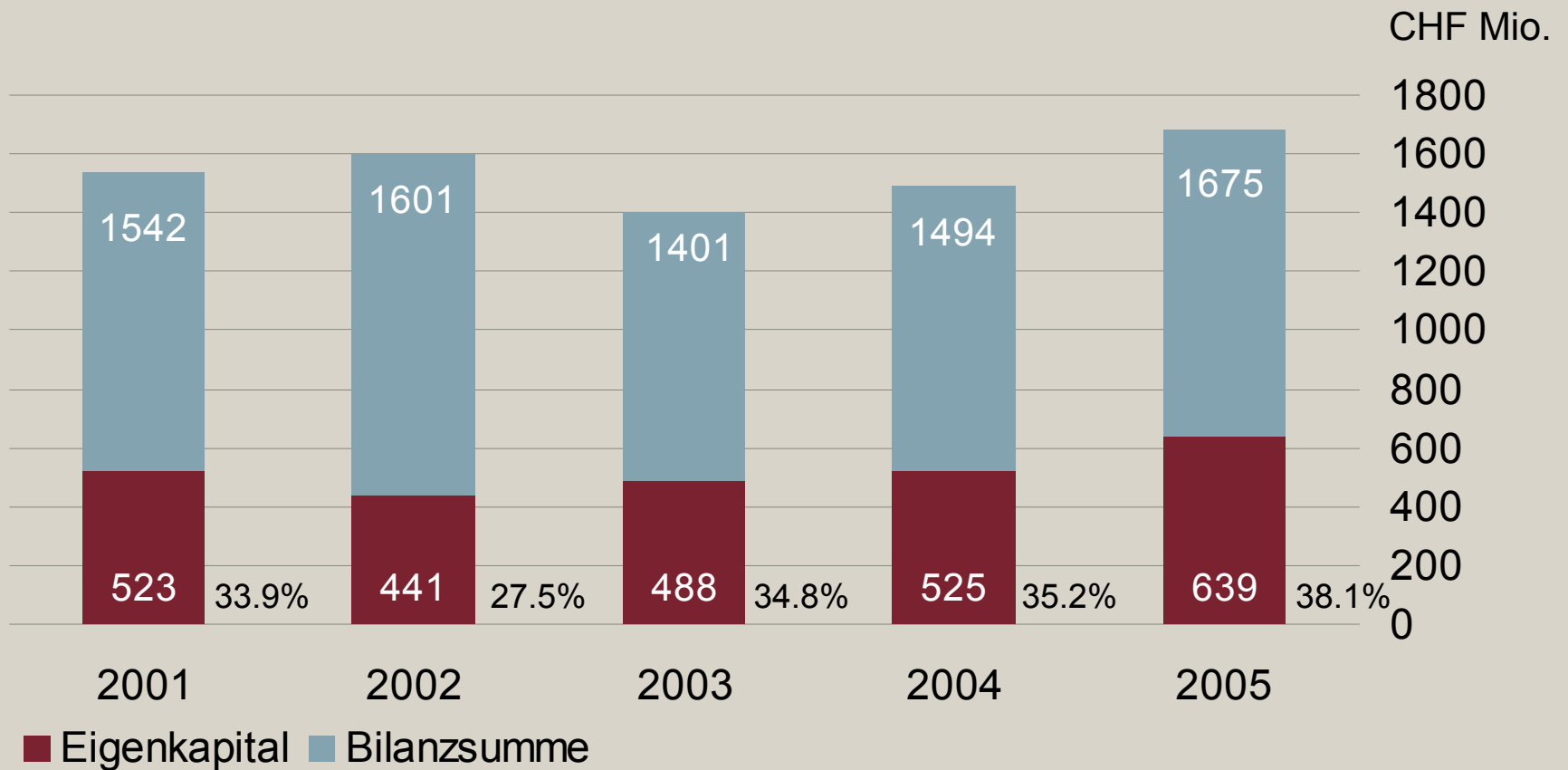
Eigenkapital und Eigenkapitalrendite (ROE)



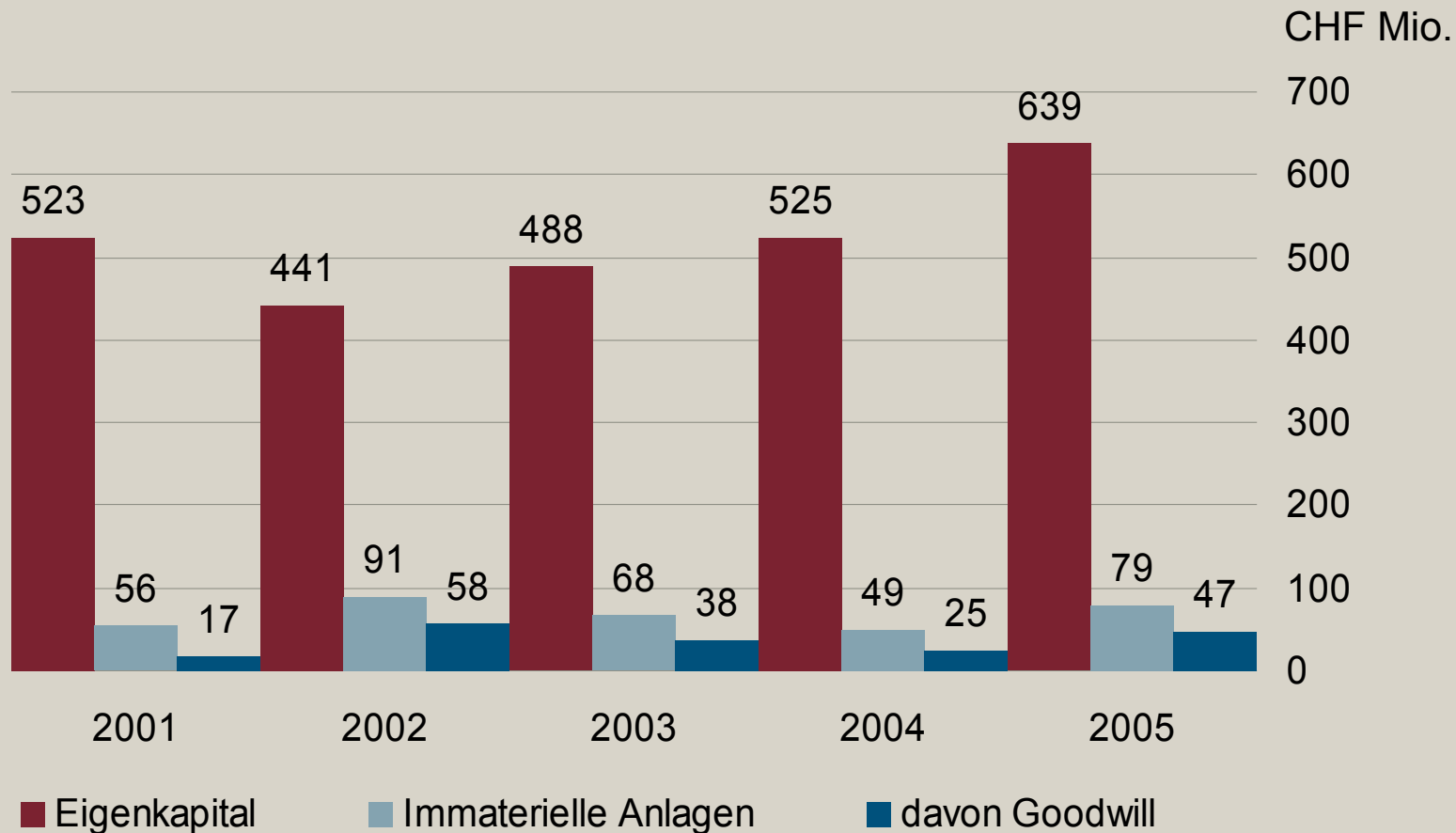
Betrieblicher Free Cashflow



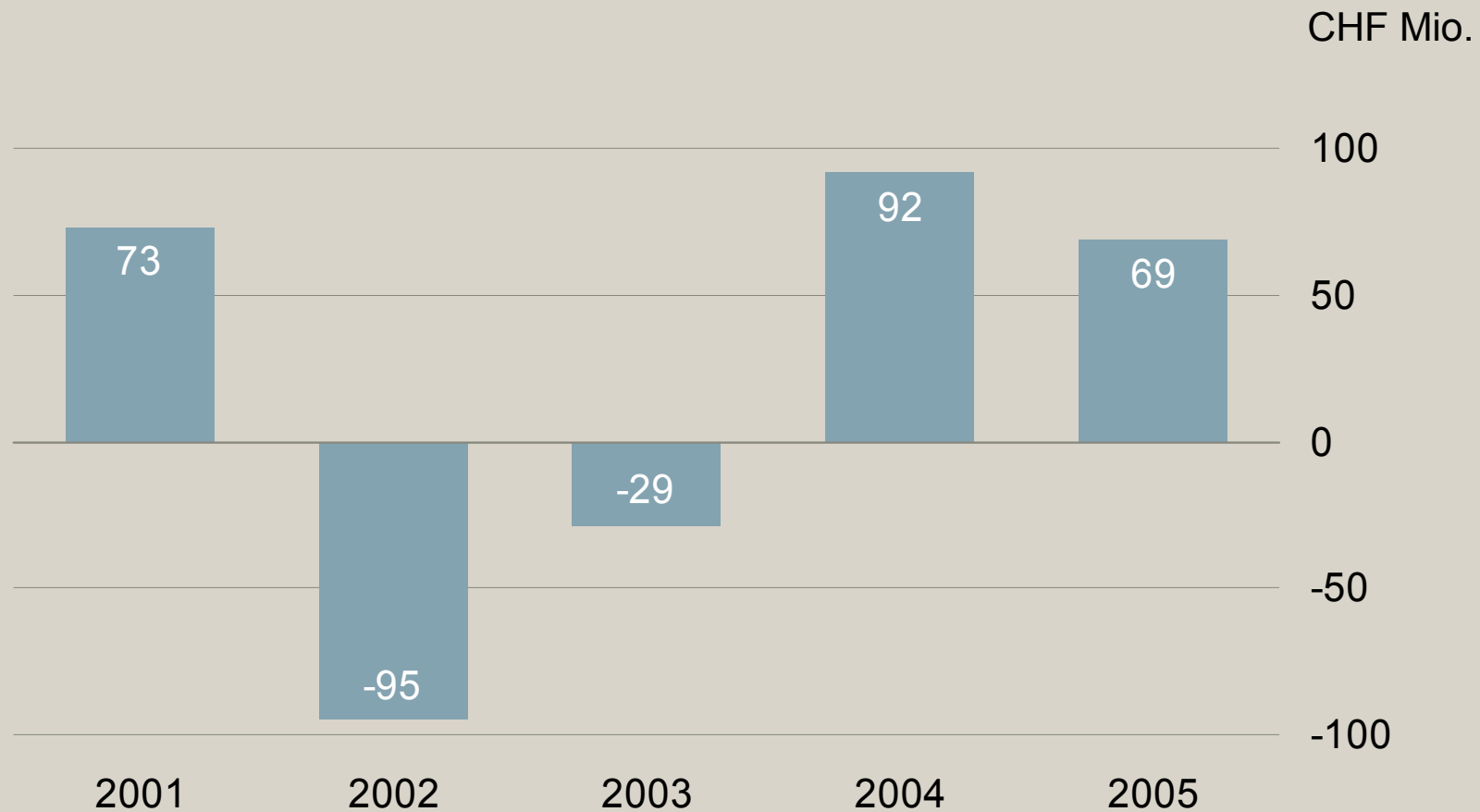
Eigenkapital und Bilanzsumme



Eigenkapital / Immaterielle Anlagen



Nettoliquidität / Nettoschulden



Börsenkapitalisierung und buchmässiges Eigenkapital

